

Lehrveranstaltungen des Haupt- und Minorstudiums Bachelor Sozialwissenschaften HS10

gemäss dem Elektronischen Vorlesungsverzeichnis der Universität Bern (www.evub.unibe.ch)

Inhaltsverzeichnis: Alle Veranstaltungen in Übersicht

Vorlesung: Einführung in die Soziologie	3
Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft I	5
Vorlesung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft	6
Vorlesung: Einführung in die sozialwissenschaftliche Statistik	8
Übung zur Vorlesung: Einführung in die sozialwissenschaftliche Statistik.....	10
Vorlesung und Übung: Arbeitstechniken und Empirisches Forschungspraktikum	11
Vorlesung: Empirisches Forschungspraktikum I	13
Übung: Arbeitstechniken in den Sozialwissenschaften.....	15
Pol-Vorlesung: Political Sociology	17
Pol-Vorlesung: Politisches System der Schweiz II.....	18
Pol-Vorlesung Vergleichende Politik II: Vergleichende Politische Ökonomie und Policy-Analyse....	20
Pol-Vorlesung: Einführung in die internationalen Beziehungen.....	22
Pol-Vorlesung: Demokratietheorie	24
Soz-Vorlesung: Sozialstrukturanalyse	26
Vorlesung mit Seminar: Soziologische Theorien I	28
Soz-Vorlesung: Institutionen und institutioneller Wandel	30
Medien-Vorlesung: Einführung in die Journalistikforschung.....	32
Pol-Proseminar Innenpolitik: Parlamentsforschung in der Schweiz.....	34
Pol-Proseminar Innenpolitik: Integrationspolitik in föderalen Systemen: Von der internationalen auf die subnationale Ebene der Schweizer Kantone	36
Pol-Proseminar Innenpolitik: Einführung in die Wahl- und Abstimmungsforschung	38
Pol-Proseminar Innenpolitik: Umweltpolitik – die Schweiz im internationalen und interkantonalen Vergleich	40
Pol-Proseminar: Politisches System der EU	42

Pol-Proseminar Comparative Politics: Qualitative Methods and Comparative Analysis	44
Pol-Proseminar Comparative Politics: The Definition and Measurement of Social Inequality	46
Pol-Proseminar Politische Soziologie: Öffentliche Meinungsforschung	48
Soz-Proseminar: Soziale Ungleichheit	49
Soz-Proseminar: Gesellschaft, Politik und Staat	51
Soz-Proseminar: Glück und Zufriedenheit	53
Medien-Proseminar: Politische Kommunikation	55
Soz-Seminar: Arbeitsmarktsoziologie	57
Soz-Seminar: Praxis der qualitativen Sozialforschung	59
Soz-Seminar: Erklärungen und Mechanismen sozialen Handelns	61
Soz-Seminar: Migration und Gesellschaft	63
Soz-Seminar: Prekarisierung und Geschlecht	65
Soz-Seminar: Die Politik und das Politische – Einführung in zeitgenössische Positionen der politischen Soziologie	67
Soz-Blockseminar: Kapitalismus und Lebensführung	69
Medien-Methodenseminar: Effekte personalisierter Kommunikation	71
Soz-Kolloquium: Forschungskolloquium Empirie	73
Soz-Kolloquium: Forschungskolloquium Theorie	75
Vorlesung: Policy Analyse	77

Vorlesung: Einführung in die Soziologie

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3007

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution:	Institut für Soziologie
Veranstaltungs-Nr.:	W3007
Veranstaltung:	Vorlesung: Einführung in die Soziologie.
ECTS-Punkte:	3 kann als freie Leistung bezogen werden
Dozenten:	Dr. Dietmar J. Wetzel
Durchführung(en):	Mittwoch, 22.9.2010 - 22.12.2010, 14:00 - 16:00 001, Fabrikstrasse 6, , Bern

Kommentare:

Die Soziologie hat seit ihren Anfängen als eigenständige wissenschaftliche Disziplin im ausgehenden 19. Jahrhundert ihr besonderes Augenmerk auf die Voraussetzungen und Folgen gesellschaftlicher Modernisierung gerichtet. So fragte sie beispielsweise nach den Auswirkungen neuer Produktionsweisen auf die gesellschaftliche Organisation der Arbeit, nach dem Realisierungsgrad der modernen Gleichheitsversprechen oder nach der Integrationskraft normativer Bindungen, kultureller Orientierungen bzw. gesellschaftlicher Institutionen. In der Auseinandersetzung mit diesen Problemstellungen wurden zentrale Gegenstände soziologischer Forschung bestimmt (wie etwa Arbeitsteilung, Familie, soziale Ungleichheit und Machtverhältnisse, Bildung, Geschlechterverhältnisse etc.) sowie Kategorien und Konzepte entwickelt, die auch heute nichts an Aktualität verloren haben. Die Einführungsvorlesung entfaltet die Gegenstände soziologischer Forschung, soziologische Fragestellungen und Konzepte historisch und systematisch, nicht zuletzt, um diese am Beispiel der schweizerischen Gegenwartsgesellschaft zu konkretisieren.

Literatur:

- Joas, Hans (Hg.) (3. überarbeitete und erweiterte Auflage 2007): Lehrbuch der Soziologie. Frankfurt/M: Campus. Dieses Lehrbuch ist für Sie bestellt und zu Semesterbeginn zu beziehen bei: Studentische Buchgenossenschaft Bern, Buchhandlung Unitobler, Länggassstrasse 49, 3000 Bern 9. Einige Bibliotheksexemplare des Lehrbuchs befinden sich ausserdem im Präsenzbestand (nicht ausleihbar) der Zweigbibliothek Sozialwissenschaften, Lerchenweg 36, 3000 Bern 9.

Leistungsnachweis:

Abschlussklausur am 15. Januar 2011, 13 – 14.30 Uhr (Anmeldung obligatorisch, siehe oben)

Teilnahmebedingungen:

Keine. Diese Vorlesung ist für alle Studierenden, die an der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät mit einem Hauptfach bzw. Major immatrikuliert sind, obligatorisch. Weiter ist die Veranstaltung obligatorisch für Studierende anderer Fakultäten, die Soziologie als Nebenfach bzw. Minor abschliessen wollen.

Anmeldung für die Veranstaltung:

Für die Veranstaltung ist keine Anmeldung nötig. Für die Prüfung ist die Anmeldung über das WISO-Dekanat obligatorisch. Den Termin für die Anmeldung zur Prüfung via ePUB (www.epub.unibe.ch/epub) im Rahmen des Einführungsstudiums entnehmen Sie bitte der Homepage des WISO-Dekanats: www.wiso.unibe.ch (siehe Link „Prüfungen Einführungsstudium“).

Prüfungstermine:

1. Prüfungstermin: Freitag, 15. Januar 2011, 13.00 – 14.30 h
2. Prüfungstermin: Donnerstag, 15. September 2011, 09.00 – 10.30 h

Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: Major, Minor 60, alle Minor 30, Minor 15; Anrechnung mit 3 ECTS-Punkten
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor; Anrechnung mit 3 ECTS-Punkten
- Master Soziologie: nicht anrechenbar
- Freie Leistungen: Kann als freie Leistung von Studierenden anderer Studiengänge bezogen werden; Anrechnung mit 3 ECTS-Punkten.

Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft I

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3005

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution:	Institut für Politikwissenschaft
Veranstaltungs-Nr.:	W3005
Veranstaltung:	Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft I.
ECTS-Punkte:	3 kann als freie Leistung bezogen werden
Dozenten:	Prof. Dr. Marco Steenbergen
Durchführung(en):	Mittwoch, 22.9.2010 - 22.12.2010, 10:00 - 12:00 001, Fabrikstrasse 6, , Bern

Kommentare:

Obligatorische Grundvorlesung für alle Major-Studierenden der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung. Kann von ausserfakultären Hörern und Hörerinnen auch als Einzelveranstaltung besucht werden.

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Politikwissenschaft für Studierende. Es wird ein Überblick über Ideen, Theorien, Methoden und Themen gegeben. Die Studenten und Studentinnen erwerben Grundkenntnisse in den Bereichen Wissenschaftstheorie, Demokratietheorie, Wahlforschung, Verbände, Parteien, politische Institutionen, vergleichende Politikwissenschaft, politisches System der Schweiz, internationale Beziehungen, europäische Integration und internationale Organisationen.

Leistungsnachweis: schriftliche Prüfung

Vorlesung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3080.0

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution:	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft
Veranstaltungs-Nr.:	W3080.0
Veranstaltung:	Vorlesung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft.
ECTS-Punkte:	3
Dozenten:	Prof. Dr. Silke Adam
Durchführung(en):	Dienstag, 21.9.2010 - 21.12.2010, 10:00 - 12:00 Vorlesung und Übung: Durchgeführt von Prof: S.Adam 001, Fabrikstrasse 6, , Bern
Weitere:	Donnerstag, 11.11.2010, 18:00 - 20:00 210 / AULA, Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, Bern

Blockkurse:

W3080.0 Vorlesung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft

[W3080.1](#) Übung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft

Kommentare:

Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die zentralen Forschungsfelder der sozialwissenschaftlichen Kommunikationswissenschaft. Ausgehend von einem Modell der öffentlichen Kommunikation, beschäftigen wir uns im ersten Teil der Veranstaltung mit verschiedenen Sprechern und deren öffentlichen Kommunikationsstrategien, mit den Massenmedien, die diesen Informationsinput selektieren und vermitteln und mit den daraus resultierenden Inhalten der Medien. Im zweiten Teil der Vorlesung stehen die Nutzung und Wirkung der öffentlichen Kommunikation auf die Rezipienten im Vordergrund. Die Veranstaltung wird abgerundet durch Gastreferenten, die zeigen, wie kommunikationswissenschaftliche Überlegungen in die Praxis Eingang finden.

Kontakt:

caspar.zingg@ikmb.unibe.ch

Literatur

--

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung

Teilnahmebedingungen

--

Anmeldung für die Veranstaltung

via [ILIAS](#)

Prüfungstermine

1. Termin: 12.01.2011, 10:00 - 12:00, Fabrikstrasse 6, Raum 001 und 003

Anmeldung für den Leistungsnachweis

- via ePub
- für Studierende nach Studienplan 2001: E-Mail mit Titel der Veranstaltung, Name, Vorname, Prüfungstermin und Matrikelnummer an lvp-anmeldung@ikmb.unibe.ch

Anrechenbarkeit Studienpläne

- Studienplan 2009: BA Major/Minor Sozialwissenschaften (15/30/60 ECTS)
- Studienplan 2005: BA Minor Kommunikations- und Medienwissenschaft (15/30 ECTS)
- Studienplan 2001: 1./2. Nebenfach oder Ergänzungsfach Medienwissenschaft

Vorlesung: Einführung in die sozialwissenschaftliche Statistik

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3069

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution:	Institut für Soziologie
Veranstaltungs-Nr.:	W3069
Veranstaltung:	Vorlesung: Einführung in die Sozialwissenschaftliche Statistik.
ECTS-Punkte:	6 kann als freie Leistung bezogen werden
Dozenten:	Prof. Dr. Axel Franzen
Durchführung(en):	Montag, 27.9.2010 - 20.12.2010, 14:00 - 16:00 F-123, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

Ziel dieser Vorlesung ist es, den Studierenden ein Verständnis für die grundlegenden Methoden der bivariaten Datenanalyse (Kontingenztafeln und Zusammenhangsmasse) sowie schwerpunktmässig der gängigen Regressionsverfahren, d.h. lineare Regression (OLS) und binäre Regressionsmodelle (Logit, Probit), zu vermitteln. Die Vorlesung legt Wert auf den Bezug zur Praxis der sozialwissenschaftlichen Forschung und wird von wöchentlichen Übungen im PC-Pool mit dem Statistikprogramm Stata 11 begleitet.

Literatur:

- Benninghaus, Hans (2005): Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse. 7. Aufl. München: Oldenbourg.
- Fahrmeir, Ludwig, Rita Künstler, Iris Pigeot, Gerhard Tutz (2007): Statistik: Der Weg zur Datenanalyse. 6. Auflage, Berlin u.a.: Springer Verlag.
- Jann, Ben (2005): Einführung in die Statistik. 2. Bearbeitete Auflage. München: Oldenbourg
- Wooldridge, Jeffrey M. (2003): Introductory Econometrics: A Modern Approach. 2. Aufl. Mason, Ohio: South Western.

Leistungsnachweis:

Durch Abgabe der Übungsaufgaben aus dem PC-Pool und einer schriftlichen Abschlussklausur.

Teilnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Einführungsstudium.

Anmeldung für die Veranstaltung:

01.08. – 19.09.2010 via [ILIAS](#)

Prüfungstermine:

1. Prüfungstermin: 20.12.2010
2. Prüfungstermin: 21.02.2011

Anmeldung für die Prüfung:

1. Prüfungstermin: bis 09.12.10 via ePUB (www.epub.unibe.ch)
2. Prüfungstermin: bis 10.02.11 via ePUB (www.epub.unibe.ch)

Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: Major, Minor 60, alle Minor 30, Minor 15; Anrechnung mit 3 ECTS-Punkten
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor; Anrechnung mit 3 ECTS-Punkten
- Master Soziologie: nicht anrechenbar
- Freie Leistungen: Kann als freie Leistung von Studierenden anderer Studiengänge bezogen werden; Anrechnung mit 3 ECTS-Punkten.

Übung zur Vorlesung: Einführung in die sozialwissenschaftliche Statistik

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3070

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution: Institut für Soziologie

Veranstaltungs-Nr.: W3070

Veranstaltung: Übung zur Vorlesung: Einführung in die Sozialwissenschaftliche Statistik.

Dozenten: S. Pointner, D. Vogl, I. Pap

Durchführung(en): Dienstag, 28.9.2010 - 21.12.2010, 14:00 - 16:00
Gruppe A / Der Kurs W3070 findet im PC-Pool, Institut für Soziologie, Lerchenweg 36 statt

Weitere: Dienstag, 28.9.2010 - 21.12.2010, 16:00 - 18:00
Gruppe B / Der Kurs W3070 findet im PC-Pool, Institut für Soziologie, Lerchenweg 36 statt

Weitere: Mittwoch, 29.9.2010 - 22.12.2010, 14:00 - 16:00
Gruppe C / Der Kurs W3070 findet im PC-Pool, Institut für Soziologie, Lerchenweg 36 statt

Kommentare:

Anmeldung für die Veranstaltung:

01.08. – 19.09.2010 via [ILIAS](#)

Vorlesung und Übung: Arbeitstechniken und Empirisches

Forschungspraktikum

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3057

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution:	Institut für Politikwissenschaft
Veranstaltungs-Nr.:	W3057
Veranstaltung:	Vorlesung und Übung: Arbeitstechniken und Empirisches Forschungspraktikum.
ECTS-Punkte:	12.5
Dozenten:	Dr. Michelle Beyeler
Durchführung(en):	Mittwoch, 22.9.2010 - 22.12.2010, 14:00 - 17:00 vR001, Von Roll Fabrikstrasse 2E, , Bern

Kommentare:

Diese zweisemestrige Veranstaltung vermittelt das grundlegende Handwerk sozialwissenschaftlicher Forschung und richtet sich ausschliesslich an Major-Studierende. Nach erfolgreichem Besuch können die Teilnehmenden eine Fragestellung entwickeln, eine einfache empirische Untersuchung selber durchführen, einen wissenschaftlichen Text verfassen und präsentieren. Auch sind sie mit wichtigen methodologischen und wissenschaftstheoretischen Fragen vertraut und können mit Fachliteratur umgehen.

Es kommen verschiedene Lehrformen zum Zug: Ein Teil des Stoffes wird in Form von Vorlesungen vermittelt. Mit Hilfe von Lektürebesprechungen sowie Diskussions- und Präsentationsübungen werden die Inhalte vertieft und interaktiv bearbeitet. Weiter führen die Studierenden verschiedene benotete und auch unbenotete Übungen selbständig durch.

Die wichtigste und auch arbeitsintensivste Aufgabe besteht im Konzipieren, Durchführen und Präsentieren einer empirischen Forschungsarbeit. Diese Forschungsarbeit muss eine empirische, sozialwissenschaftliche Fragestellung behandeln und dabei kausale Argumente beinhalten. Die Herangehensweise muss theoriegeleitet sein. Dies bedeutet, dass die zu überprüfenden Hypothesen und die verwendeten Konzepte aus der Theorie abgeleitet werden und die empirischen Resultate im Lichte der Theorie diskutiert werden müssen.

Die Arbeiten werden in Gruppen verfasst und durch die Dozentin individuell betreut. Gegen Schluss der Veranstaltung (Mai 2011) werden Workshops durchgeführt, an denen die Studierenden ihre Arbeiten präsentieren und gegenseitig kommentieren.

ZU BEACHTEN:

Für den Leistungsnachweis müssen zwingend beide Semester besucht werden.

Leistungsnachweis:

Aktive Teilnahme, Übungen und schriftliche Arbeit

Teilnahmebedingungen:

Einführung in die empirische Sozialforschung ist Voraussetzung für den Besuch der Veranstaltung. Der vorherige oder parallele Besuch der Vorlesung und Übung: Sozialwissenschaftliche Statistik wird stark empfohlen.

Anmeldung für die Veranstaltung:

Ab 1. August bis zum Semesterbeginn am 19. September 2010 via ILIAS.

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

Bis zum Semesterende am Freitag 24. Dezember 2010 via ePub.

Anrechenbarkeit an Studienplan:

Bachelor Major Politikwissenschaft
Bachelor Major Sozialwissenschaften

Vorlesung: Empirisches Forschungspraktikum I

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3073

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution: Institut für Soziologie

Veranstaltungs-Nr.: W3073

Veranstaltung: Vorlesung: Empirisches Forschungspraktikum I.

Dozenten: Prof. Dr. Axel Franzen , K. Botzen

Durchführung(en): Mittwoch, 29.9.2010 - 22.12.2010, 10:00 - 12:00
Die Veranstaltung findet neu im PC Pool, Institut für Soziologie statt.

Kommentare:

Ziel des Forschungspraktikums ist es, den Ablauf einer empirischen Forschungsarbeit von A bis Z kennenzulernen. Dabei soll der Prozess von der Entwicklung der Fragestellung bis zur Analyse der erhobenen Daten anhand eines Beispiels eingeübt werden. Dieses Jahr wollen wir uns mit Vereinen beschäftigen. Diese sind wichtige Bestandteile von Gesellschaften und gelten als wesentliche Voraussetzung einer funktionierenden Demokratie und prosperierenden Wirtschaft. In Vereinen treffen sich Individuen und erhalten Gelegenheiten, ihre Interessen und Meinungen auszutauschen und zu koordinieren, als auch formale und organisatorische Fähigkeiten zu erlernen. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für gemeinschaftliches und kooperatives Handeln. Obwohl Vereine eine wichtige gesellschaftliche Funktion erfüllen, wurden sie bisher in der Forschung relativ wenig berücksichtigt. Dieses Forschungspraktikum, welches über zwei Semester geht, beschäftigt sich deshalb mit Vereinen in der Stadt und dem Kanton Bern. Dazu soll im Herbstsemester der Bestand an Vereinen erhoben und die Art ihrer Aktivität sowie die Mitgliederstrukturen beschrieben werden. Diese Erhebungen sollen sowohl mit quantitativen als auch mit qualitativen Methoden durchgeführt werden. Im Frühjahrsemester werden die gewonnenen Daten dann analysiert, ausgewertet und dokumentiert.

Literatur:

- Franzen, Axel and Markus Freitag (Hrsg.). 2007. Sozialkapital. Grundlagen und Anwendungen. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Sonderheft 47. Wiesbaden: VS Verlag.
- Putnam, R. D. 2000. Bowling Alone. New York: Simon & Schuster.
- Zimmer, A. 2007. Vereine - Zivilgesellschaft konkret. Wiesbaden: VS Verlag.

Leistungsnachweis:

durch aktive Teilnahme und eine schriftliche Arbeit

Teilnahmebedingungen:

„Einführung in die Soziologie“ und „Einführung in die empirische Sozialforschung“ aus dem Einführungsstudium und „Einführung in die sozialwissenschaftliche Statistik“ (letzteres kann auch parallel belegt werden) abgeschlossen.

Anmeldung für die Veranstaltung:

01.08. – 19.09.2010 via [ILIAS](#)

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

bis 24.12.2010 via ePUB (www.epub.unibe.ch)

Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: Major, Minor 60, alle Minor 30; Anrechnung mit 8 ECTS-Punkten für Empirisches Forschungspraktikum I + II.
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor; Anrechnung mit 8 ECTS-Punkten für Empirisches Forschungspraktikum I + II.
- Master Soziologie: nicht anrechenbar
- Freie Leistungen: nicht anrechenbar
- Einzelabschluss in „Forschungspraktikum I“ ist nicht möglich

Übung: Arbeitstechniken in den Sozialwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3072

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution:	Institut für Soziologie
Veranstaltungs-Nr.:	W3072
Veranstaltung:	Übung: Arbeitstechniken in den Sozialwissenschaften.
ECTS-Punkte:	4.5
Dozenten:	T. Schönholzer
Durchführung(en):	Montag, 27.9.2010 - 20.12.2010, 16:00 - 18:00 F-112, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

Es werden die grundlegenden Schritte des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. In einem ersten Teil werden anhand von klassischen Studien der Sozialwissenschaften die einzelnen Elemente dieses Handwerks vermittelt und diskutiert. Ein zweiter Teil führt unter professioneller Anleitung der Universitätsbibliothek in die Literaturrecherche ein. Wir lernen die konkrete Anwendung diverser Webressourcen und Datenbanken kennen. Der dritte Teil widmet sich dem Textverständnis sowie dem Schreiben und Zitieren von wissenschaftlichen Texten.

Während des Semesters wird fortlaufend ein eigenes Exposé für die Hausarbeit erarbeitet. Im letzten Teil der Veranstaltung werden die Exposé mit Fragestellung, Hypothesen, Forschungsdesigns usw. präsentiert und im Plenum besprochen.

Literatur:

Franck, Norbert und Joachim Stary (2009): Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung. Paderborn, Schöningh (15. Auflage).

Weitere relevante Texte zur Veranstaltung werden auf der Lehrplattform ILIAS bereitgestellt.

Leistungsnachweis:

Aktive Teilnahme, schriftlicher Test während der Veranstaltung, Hausarbeit (8-10 Seiten)

Teilnahmebedingungen:

Obligatorische Veranstaltungen aus dem Einführungsstudium abgeschlossen. Oder paralleler

Besuch derselben.

Anmeldung für die Veranstaltung:

01.08. – 19.09.2010 via [ILIAS](#)

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

bis 24.12.2010 via ePUB (www.epub.unibe.ch)

Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor; Anrechnung mit 4.5 ECTS-Punkten
- Bachelor Soziologie: Major, Minor 60, alle Minor 30; Anrechnung mit 4.5 ECTS-Punkten
- Bachelor Politikwissenschaft: Anrechnung mit 4.5 ECTS-Punkten
- Master: nicht anrechenbar
- Freie Leistungen: nicht anrechenbar

Pol-Vorlesung: Political Sociology

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3053

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution:	Institut für Politikwissenschaft
Veranstaltungs-Nr.:	W3053
Veranstaltung:	Pol-Vorlesung: Political Sociology.
ECTS-Punkte:	3 kann als freie Leistung bezogen werden
Dozenten:	Prof. Dr. Marco Steenbergen
Durchführung(en):	Tuesday, 21.9.2010 - 21.12.2010, 14:00 - 16:00 102, Fabrikstrasse 6, , Bern

Kommentare:

An exploration of the impact of social structures and forces on politics. Drawing from sociological theory, this course explores a variety of topics including theories of the state and of state formation, nationalism, social movements and mobilization, social capital, and the role of class, gender, and ethnicity.

ECTS:
BA/MA: 3 ECTS

Course requirements: none
Evidence of academic achievement: written exam

Zur Teilnahme an einer Vorlesung braucht es keine Anmeldung.

Themenbereich gemäss BA- und MA-Studienplan 2006:
g: Politische Soziologie

Pol-Vorlesung: Politisches System der Schweiz II

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3052

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution:	Institut für Politikwissenschaft
Veranstaltungs-Nr.:	W3052
Veranstaltung:	Pol-Vorlesung: Politisches System der Schweiz II.
ECTS-Punkte:	3 kann als freie Leistung bezogen werden
Dozenten:	Prof. Dr. Adrian Vatter
Durchführung(en):	Donnerstag, 23.9.2010 - 23.12.2010, 10:00 - 12:00 F022, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

Im Mittelpunkt der Vorlesung „Politisches System der Schweiz, II. Teil“ im HS 2010 stehen die politischen Entscheidungsprozesse und ausgewählte Politikbereiche der Schweizer Demokratie unter Berücksichtigung der drei klassischen Politikdimensionen:

- Polity: Die schweizerische Konkordanzdemokratie auf nationaler und subnationaler Ebene;
- Politics: Erklärung politischer Entscheidungsprozesse anhand neuer Theorieansätze und aktueller Fallbeispiele;
- Policy: Analyse, Implementation und Evaluation ausgewählter Politikfelder (z.B. Aussenpolitik, Migrationspolitik) der Schweizer Politik.

Leistungsnachweis:

schriftliche Prüfung

Teilnahmebedingungen:

keine

Anmeldung für die Veranstaltung:

keine Anmeldung nötig

Prüfungstermine und Anmeldung für den Leistungsnachweis:

Siehe unter: www.ipw.unibe.ch/content/studium/pruefungen/index_ger.html

Anrechenbarkeit an Studienplan:

Bachelor / Master Politikwissenschaft

Bachelor Sozialwissenschaften

Themenbereich gemäss BA- und MA-Studienplan 2006:

b: Das politische System der Schweiz,

Pol-Vorlesung Vergleichende Politik II: Vergleichende Politische Ökonomie und Policy-Analyse

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3054

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution:	Institut für Politikwissenschaft
Veranstaltungs-Nr.:	W3054
Veranstaltung:	Pol-Vorlesung Vergleichende Politik II: Vergleichende Politische Ökonomie und Policy-Analyse.
ECTS-Punkte:	3 kann als freie Leistung bezogen werden
Dozenten:	Prof. Dr. Christine Trampusch
Durchführung(en):	Montag, 20.9.2010 - 20.12.2010, 10:00 - 12:00 F022, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

Die Vorlesung vertieft Kenntnisse über Ansätze, Methoden und Forschungsergebnisse der vergleichenden Politikwissenschaft in den Bereichen Vergleichende Politische Ökonomie und Vergleichende Policy-Forschung. Wir beginnen mit dem Thema „von Marx zum Markt“ und durchleuchten die Ansätze der Alten und der Neuen Politischen Ökonomie. Sodann werden ausgewählte Kernkonzepte der Vergleichenden Politischen Ökonomie diskutiert: Governance, Spielarten des Kapitalismus, Institutionalismus, Pfadabhängigkeit und Mechanismen des Institutionenwandels. Wir beschäftigen uns im Anschluss international vergleichend mit den folgenden Fragen: Wer beherrscht die Unternehmen? Was unterscheidet Arbeitsmärkte von anderen Märkten? Welche wirtschaftlichen Effekte haben Gewerkschaften und Arbeitsbeziehungen? Wie wandeln sich Gewerkschaften und Arbeitsbeziehungen im internationalen Vergleich? Wie erklärt man polit-ökonomisch die Entstehung von Wohlfahrtsstaaten? Welche Wechselwirkungen zwischen Arbeitgeberinteressen, Bildungssystemen und Wohlfahrtsstaaten gibt es? Das letzte Thema ist schließlich die vergleichende Policy-Forschung und die Analyse spezifischer Politikfelder.

Leistungsnachweis:

Schriftliche Prüfung

Teilnahmebedingungen:

Keine

Anmeldung für die Veranstaltung:

keine Anmeldung nötig

Prüfungstermine und Anmeldung für den Leistungsnachweis:

Siehe unter: www.ipw.unibe.ch/content/studium/pruefungen/index_ger.html

Anrechenbarkeit an Studienplan:

BA/MA Politikwissenschaft

BA Sozialwissenschaften

Themenbereich gemäss BA- und MA-Studienplan 2006:

e: Vergleichende Politikwissenschaft,

Pol-Vorlesung: Einführung in die internationalen Beziehungen

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3056

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution:	Institut für Politikwissenschaft
Veranstaltungs-Nr.:	W3056
Veranstaltung:	Pol-Vorlesung: Einführung in die internationalen Beziehungen.
ECTS-Punkte:	3 kann als freie Leistung bezogen werden
Dozenten:	Prof. Dr. Manfred Elsig
Durchführung(en):	Freitag, 24.9.2010 - 24.12.2010, 10:00 - 12:00 F023, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

Die Vorlesung ist als Einführung in die Subdisziplin Internationale Beziehungen (IB) konzipiert. Im ersten Teil werden die wichtigsten Theorieschulen aus historischer Perspektive vorgestellt. Im zweiten Teil befassen wir uns mit verschiedenen Forschungsprogrammen (z.B. zur Rolle internationaler Organisationen, Verrechtlichung, private Akteure). Im dritten und letzten Teil werden ausgewählte Politikfelder im Lichte der besprochenen Theorien analysiert.

Pflichtlektüre

ist das Lehrbuch "The Globalization of World Politics", herausgegeben von John Baylis und Steve Smith (Oxford University Press, 4. Auflage). Zu beziehen ausschliesslich in der Buchhandlung Unitobler zu einem Spezialpreis.

Leistungsnachweis:

schriftliche Prüfung

Teilnahmebedingungen:

keine

Anmeldung für die Veranstaltung:

keine Anmeldung nötig

Prüfungstermine und Anmeldung für den Leistungsnachweis:

Siehe unter: www.ipw.unibe.ch/content/studium/pruefungen/index_ger.html

Anrechenbarkeit an Studienplan:

Bachelor / Master Politikwissenschaft

Bachelor Sozialwissenschaften

Themenbereich gemäss BA- und MA-Studienplan 2006:

d: Internationale Beziehungen

Pol-Vorlesung: Demokratietheorie

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3055

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution:	Institut für Politikwissenschaft
Veranstaltungs-Nr.:	W3055
Veranstaltung:	Pol-Vorlesung: Demokratietheorie.
ECTS-Punkte:	3 kann als freie Leistung bezogen werden
Dozenten:	Dr. Marc Bühlmann
Durchführung(en):	Donnerstag, 30.9.2010 - 23.12.2010, 16:00 - 18:00 F022, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

„The history of the idea of democracy is curious; the history of democracies is puzzling“
(David Held).

Demokratie ist eines der bedeutendsten Konzepte der Politikwissenschaft, das seit mehr als 2500 Jahren immer und immer wieder beleuchtet wurde und wird. Genügend Zeit also, sich auf die Idee und den Begriff von ‚Demokratie‘ zu einigen, könnte man meinen. Zwar wurde Demokratie immer wieder diskutiert, debattiert, unterstützt, angegriffen, verteidigt, ignoriert, zerstört und wieder aufgebaut, aber bis heute gibt es kaum Einigung über die fundamentalsten Fragen über Demokratie: Was ist Demokratie? Wen umfasst der ‚demos‘, was bedeutet Herrschaft, wer soll herrschen und wer nicht und wie und wo und worüber? Diese Fragen wurden von unterschiedlichen Denkerinnen und Denkern, Praktikern und Praktikerinnen zu unterschiedlichen Zeiten an unterschiedlichen Orten unterschiedlich beantwortet.

Diese verschiedenen Antworten zu kennen ist aus mehreren Gründen von Bedeutung. Als Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind wir an der philosophisch-historischen Aufarbeitung verschiedener Auffassungen von Demokratie interessiert, weil sie bei der Erklärung von aktuellen Entwicklungen helfen. Als Politikwissenschaftlerinnen und Politikwissenschaftler müssen wir über Kenntnis der unterschiedlichen Modelle der Demokratie verfügen, weil sie uns als Grundlage für die Analyse aktueller politischer Probleme dienen. Als politisch interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger benötigen wir Wissen über unterschiedliche Ideen von Demokratie, um unser normatives Verständnis von Demokratie zu

schärfen und unsere Ansprüche an die demokratische Gesellschaft zu klären.

Die Ziele der Vorlesung entsprechen diesen Anliegen: Kennenlernen der unterschiedlichen Antworten auf die zentralen Fragen über Demokratie; Wissen über verschiedene Demokratiemodelle aneignen und anwenden, um aktuelle politische Entwicklungen und Probleme analysieren zu können. Diese Ziele sollen erreicht werden durch das vorgängige Lesen von Texten, die jeweils exemplarisch ein Demokratiemodell aufzeigen und die in der Stunde auch vor dem Hintergrund aktueller Ereignisse diskutiert werden.

Literatur:

Grundlage der Vorlesung bildet eine Zusammenstellung von Texten, die der Vor- und Nachbereitung der Vorlesung dienen. Das Studium dieser Texte vor der jeweiligen Sitzung wird vorausgesetzt.

Leistungsnachweis:

Die Veranstaltung wird mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen. Zusätzlich ist während des Semesters ein Essay zu einer in den einzelnen Sitzungen entwickelten und dort präsentierten Fragestellung zu verfassen. Das Essay bildet – neben dem Prüfungsergebnis – Grundlage für die Schlussnote (1/3 Essay, 2/3 Prüfung) und die Vergabe der ECTS-Punkte.

Teilnahmebedingungen:

Keine

Anmeldung für die Veranstaltung:

keine Anmeldung nötig

Prüfungstermine und Anmeldung für den Leistungsnachweis:

Siehe unter: www.ipw.unibe.ch/content/studium/pruefungen/index_ger.html

Anrechenbarkeit an Studienplan:

Bachelor / Master Politikwissenschaft
Bachelor Sozialwissenschaften

Themenbereich gemäss BA- und MA-Studienplan 2006:

a: Politische Theorie,

Soz-Vorlesung: Sozialstrukturanalyse

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3067

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution:	Institut für Soziologie
Veranstaltungs-Nr.:	W3067
Veranstaltung:	Soz-Vorlesung: Sozialstrukturanalyse.
ECTS-Punkte:	3 kann als freie Leistung bezogen werden
Dozenten:	Prof. Dr. B. Jann
Durchführung(en):	Donnerstag, 23.9.2010 - 23.12.2010, 10:00 - 12:00 F021, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

Welches sind die zentralen Strukturdimensionen der schweizerischen Gesellschaft, wie ordnet sie sich damit in den Vergleich anderer Gesellschaften ein, und in welche Richtungen entwickelt sie sich? Die Veranstaltung beginnt mit der Antwort auf diese Fragen beim menschlichen Handeln, aus dem die Begriffe „Sozialstruktur“ und „soziale Ungleichheit“ und ihre zentralen Begriffe und Kategorien hergeleitet werden. Themen wie die Verteilung von Einkommen und Reichtum, Bildung und Arbeitsmarkt, Klassenstruktur, Lebensläufe und soziale Mobilität, Herkunft und Nationalität, Familie und Fertilität, Lebensstile und Kulturen werden mit Blick auf zentrale Forschungsgebiete, aktuelle Debatten und Kontroversen sowie Kontinuität und Wandel der Sozialstruktur moderner Länder vorgestellt; Entwicklungstrends wie Modernisierung, Individualisierung, Globalisierung und die Ablösung der Industriegesellschaft ziehen sich dabei durch die gesamte Veranstaltung. Die Vorlesung betont die Vermittlung von Kenntnissen im Bereich von Datenquellen, amtlicher Statistik und relevanten Ergebnissen der Umfrageforschung. Studierende sollen damit in die Lage versetzt werden, ausgewählte Forschungen, Fragestellungen und Datenquellen kennen zu lernen und deren Erkenntnisleistungen mit Hilfe von Texten und Beispielen zu verstehen.

Literatur:

Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Leistungsnachweis:

Regelmässige Teilnahme, Hausaufgaben, Klausur.

Teilnahmebedingungen:

"Einführung in die Soziologie" und "Einführung in die empirische Sozialforschung" aus dem Einführungsstudium abgeschlossen.

Anmeldung für die Veranstaltung:

keine Anmeldung nötig

Prüfungstermine:

1. Prüfungstermin: 23. Dezember 2010, 10 - 12 Uhr
2. Prüfungstermin: 27. Januar 2011, 10 - 12 Uhr

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

1. Prüfungstermin: bis 13.12.2010 via ePUB (www.epub.unibe.ch)
2. Prüfungstermin: bis 17.01.2011 via ePUB (www.epub.unibe.ch)

Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: Major (Schwerpunkt Nr. 1 bis 3), Minor 60, alle Minor 30, Minor 15; Anrechnung mit 3 ECTS-Punkten
- Bachelor Sozialwissenschaften; Major und alle Minor; Anrechnung mit 3 ECTS-Punkten
- Master Soziologie: nicht anrechenbar

Vorlesung mit Seminar: Soziologische Theorien I

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3071

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution:	Institut für Soziologie
Veranstaltungs-Nr.:	W3071
Veranstaltung:	Soz-Vorlesung mit Seminar: Soziologische Theorien I.
ECTS-Punkte:	4.5
Dozenten:	A. Beutler, R. Schäfer
Durchführung(en):	Dienstag, 21.9.2010 - 21.12.2010, 10:00 - 12:00 F002, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

Diese Einführung in die Soziologischen Theorien dauert zwei Semester und ist eine Kombination aus Vorlesung und Seminar. Im Herbstsemester wird die Grundlegung der Soziologie behandelt, im Frühlingsemester die Weiterentwicklung soziologischer Theoriebildung. In den ersten Vorlesungen werden die gesellschafts- und ideengeschichtlichen Zusammenhänge erörtert, in denen sich sozialtheoretisches Denken zunächst ausserhalb der Universitäten herausgebildet hat. Wir befassen uns mit verschiedenen Varianten dieser Entwicklung in Frankreich, England und Deutschland im 19. Jahrhundert und diskutieren exemplarische Texte. Darauf folgen Vorlesungen und seminaristische Vertiefungsstunden zur Genese der Soziologie als akademisches Fach. Die Autoren der ‚ersten Generation‘, die wir behandeln, sind Emile Durkheim, Georg Simmel, Max Weber und George H. Mead. Anschliessend stehen Karl Mannheim und Theodor W. Adorno im Zentrum des Interesses, bevor das erste Semester mit einer Zwischen-betrachtung abgeschlossen wird.

Literatur:

- Dirk Kaesler (Hrsg.): Klassiker der Soziologie, Band 1: Von Auguste Comte bis Norbert Elias; Band 2: Von Talcott Parsons bis Pierre Bourdieu, München, 2003 (je ca. Fr. 27.-). Die beiden Sammelbände enthalten informative Artikel zu den wichtigsten Theoretikern der Soziologie. Diese sind von Spezialisten und Spezialistinnen verfasst und vermitteln einen Überblick über die jeweiligen Werke und deren historischer Verortung. Die beiden Bände sind zur Lektüre und als Nachschlagewerk zu empfehlen.
- Der Band mit den Texten für die Seminarstunden kann ab Mitte September über die Buchhandlung Unitobler, Länggassstrasse 49, bezogen werden (ca. Fr. 20.-).

Leistungsnachweis:

Durch aktive und regelmässige Teilnahme, Übernahme einer Moderation sowie schriftliche Prüfung im Anschluss an "Soziologische Theorien II" im Frühjahrssemester 2011. Ein Einzelabschluss von "Soziologische Theorien I" ist nicht möglich.

Teilnahmebedingungen:

"Einführung in die Soziologie" (Einführungsstudium) abgeschlossen oder zeitgleicher Besuch

Anmeldung für die Veranstaltung:

01.08. – 19.09.2010 via [ILIAS](#)

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

bis 24.12.2010 via ePUB (www.epub.unibe.ch)

Prüfungstermine:

Prüfung Ende FS 2011

Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: Major, Minor 60, alle Minor 30: Anrechnung mit 9 ECTS-Punkten für „Soziologische Theorien I + II“
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor; Anrechnung mit 9 ECTS-Punkten für „Soziologische Theorien I + II“
- Master Soziologie: nicht anrechenbar
- Einzelabschluss in "Soziologische Theorien I" nicht möglich.

Soz-Vorlesung: Institutionen und institutioneller Wandel

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3068

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution: Institut für Soziologie

Veranstaltungs-Nr.: W3068

Veranstaltung: Soz-Vorlesung: Institutionen und institutioneller Wandel.

ECTS-Punkte: 3
kann als freie Leistung bezogen werden

Dozenten: Dr. H. Scholtz

Durchführung(en): Freitag, 1.10.2010 - 24.12.2010, 12:00 - 14:00
[F-123, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern](#)

Kommentare:

Die Institution ist ein zentrales sozialwissenschaftliches Konzept von Weite und Präzision gleichermaßen: Der Begriff umfasst die Ehe und den Markt, das Parlament und die psychiatrische Anstalt, die Universität und das Rechtsfahrgebot, das Unternehmen ganz allgemein und ganz bestimmte Praktiken in ganz bestimmten Unternehmen gleichermaßen. Es ist lange her, dass das Studium von Institutionen sich weitgehend in Deskription erschöpfte – seit nun auch schon rund zwanzig Jahren gibt es eine intensive theoretische Diskussion, die die Gemeinsamkeiten und Unterschiede dieser Phänomene erfasst und sich über alle Sozialwissenschaften spannt, mit der Soziologie mittendrin. Ziel der Veranstaltung ist es, unter dem besonderen Blickwinkel der institutionellen Dynamiken einen Überblick über diese Forschungsergebnisse zu geben, Einblick in verschiedene Institutionen und institutionentheoretische Fragestellungen zu bieten, und die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen verschiedenen Institutionen, ihren Entwicklungspfaden und Herausforderungen herauszuarbeiten. Dazu wird im ersten Teil des Semesters zunächst der theoretische Rahmen von Douglass North erarbeitet. Im zweiten Teil folgen Analysen zu einzelnen Institutionen und ihren historischen und gegenwärtigen Entwicklungen.

Literatur:

- North, Douglas C. (1990). Institutions, Institutional Change and Economic Performance. Cambridge: Cambridge UP, deutsch (1992) Institutionen, Institutioneller Wandel und Wirtschaftsleistung. Tübingen: Mohr/Siebeck.
- Thelen, K. (1999) "Historical institutionalism in comparative politics." Annual Review of

Political Science 2:369-404

- Clemens, E. S. und J. M. Cook (1999): "Politics and Institutionalism: Explaining Durability and Change." Annual Review of Sociology 25, 441-66
- Bornschieer, V. (2005) Institutionelle Ordnungen. Markt, Staat, Unternehmung, Schule und soziale Ungleichheit. Zürich: Loreto.

Leistungsnachweis:

Klausur.

Teilnahmebedingungen:

„Einführung in die Soziologie“ und „Einführung in die empirische Sozialforschung“ aus dem Einführungsstudium abgeschlossen

Anmelden für die Veranstaltung:

keine Anmeldung nötig

Prüfungstermine:

1. Prüfungstermin: 22.12.2010, 12-14h
2. Prüfungstermin: 26.01.2011, 12-14h

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

1. Prüfungstermin: bis 13.12.2010 via e-PUB (www.epub.unibe.ch)
2. Prüfungstermin: bis 17.01.2011 via e-PUB (www.epub.unibe.ch)

Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: Major (Schwerpunkt Nr. 1 bis 3), Minor 60, alle Minor 30, Minor 15; Anrechnung mit 3 ECTS-Punkten
- Bachelor Sozialwissenschaften; Anrechnung mit 3 ECTS-Punkten
- Master Soziologie: Anrechnung mit 3 ECTS-Punkten
- Freie Leistungen: Kann als freie Leistungen von Studierenden anderer Studiengänge bezogen werden; Anrechnung mit 3 ECTS-Punkten

Medien-Vorlesung: Einführung in die Journalistikforschung

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3081

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution:	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft
Veranstaltungs-Nr.:	W3081
Veranstaltung:	Medien-Vorlesung: Einführung in die Journalistikforschung.
ECTS-Punkte:	3
Dozenten:	Prof. Dr. Michaela Maier
Durchführung(en):	Freitag, 24.9.2010 - 24.12.2010, 14:00 - 18:00 F022, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich in drei thematischen Blöcken einerseits mit dem Berufsfeld Journalismus und andererseits mit Theorien und Ergebnissen der Journalismusforschung. Im Mittelpunkt des ersten thematischen Blocks stehen verschiedene theoretische Ansätze der Nachrichtenselektion: Welche Ereignisse sind berichtenswert, und welche Rollenverständnisse und persönliche Vorlieben der Journalisten spielen hierbei eine Rolle? Im zweiten Teil stehen eine Einführung in Genres und Formate sowie journalistische Darstellungsformen im Mittelpunkt des Interesses. Außerdem beschäftigen wir uns mit den Quellen, die Journalisten bei ihrer Recherche zur Verfügung stehen. Im abschließenden dritten Block werden Ergebnisse der Publikumsforschung und ihre möglichen Konsequenzen für die redaktionelle Arbeit diskutiert. Die Vorlesung wird durch Gastvorträge von Journalisten und durch eine Exkursion ergänzt.

Kontakt:

caspar.zingg@ikmb.unibe.ch

Literatur

--

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung, sowie mündliche Kurzpräsentationen in der Vorlesung

Teilnahmebedingungen

--

Anmeldung für die Veranstaltung

via [ILIAS](#)

Prüfungstermine

1. Termin: 19.01.2011, 14:00 - 16:00, Fabrikstrasse 6, Raum 004 und 102

Anmeldung für den Leistungsnachweis

- via ePub
- für Studierende nach Studienplan 2001: E-Mail mit Titel der Veranstaltung, Name, Vorname, Prüfungstermin und Matrikelnummer an lvp-anmeldung@ikmb.unibe.ch

Anrechenbarkeit Studienpläne

- Studienplan 2009: BA Major/Minor Sozialwissenschaften (15/30/60 ECTS)
- Studienplan 2005: BA Minor Kommunikations- und Medienwissenschaft (15/30 ECTS)
- Studienplan 2001: 1./2. Nebenfach oder Ergänzungsfach Medienwissenschaft

Pol-Proseminar Innenpolitik: Parlamentsforschung in der Schweiz

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3059

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution: Institut für Politikwissenschaft

Veranstaltungs-Nr.: W3059

Veranstaltung: Pol-Proseminar Innenpolitik: Parlamentsforschung in der Schweiz.

ECTS-Punkte: 4

Dozenten: Dr. Daniel Schwarz

Durchführung(en): Freitag, 24.9.2010 - 21.12.2010, 10:00 - 12:00
[F007, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern](#)

Kommentare:

Das Proseminar beschäftigt sich mit der Entwicklung der Parlamentsforschung in der Schweiz. Neben einer allgemeinen Einleitung zur demokratietheoretischen Stellung von Parlamenten in unterschiedlichen institutionellen Kontexten, fokussiert sich das Proseminar auf die schweizerische Bundesversammlung. Es wird danach gefragt, wie sich die hiesigen formellen und informellen Institutionen wie Föderalismus, direkte Demokratie und Konkordanz auf die institutionelle Ausgestaltung des Parlaments und das politische Verhalten der Parlamentsmitglieder bzw. -fraktionen auswirkt und welche Veränderungen in den letzten Jahren zu beobachten sind.

Anhand dieser inhaltlichen Fragestellungen werden in der Veranstaltung auch Grundlagen der Arbeitstechnik im Hinblick auf das Verfassen von Proseminararbeiten vermittelt. Dazu werden neben Daten aus dem Parlamentsbetrieb selbst auch die Angaben der Kandidierenden aus Vorwahlbefragungen (Daten der Online-Wahlhilfeplattform „smartvote“) herangezogen.

Leistungsnachweis:

Aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Arbeit

Teilnahmebedingungen:

Keine (die Veranstaltung ist auch für Studierende im 1. Jahr geeignet).

Anmeldung für die Veranstaltung:

Ab 1. August bis zum Semesterbeginn am 19. September 2010 via [ILIAS](#).

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

Bis zum Semesterende am Freitag 24. Dezember 2010 via ePub.

Anrechenbarkeit an Studienplan:

Bachelor Politikwissenschaft

Bachelor Sozialwissenschaften

Themenbereich gemäss BA- und MA-Studienplan 2006:

b: Das politische System der Schweiz,

Pol-Proseminar Innenpolitik: Integrationspolitik in föderalen Systemen: Von der internationalen auf die subnationale Ebene der Schweizer Kantone

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3058

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution: Institut für Politikwissenschaft

Veranstaltungs-Nr.: W3058

Veranstaltung: Pol-Proseminar Innenpolitik: Integrationspolitik in föderalen Systemen: Von der internationalen auf die subnationale Ebene der Schweizer Kantone.

ECTS-Punkte: 4

Dozenten: A. Manatschal

Durchführung(en): Mittwoch, 22.9.2010 - 22.12.2010, 12:00 - 14:00
[F004, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern](#)

Kommentare:

Ziel dieses Proseminar ist es, ausgehend von international etablierten Konzepten und Messansätzen die subnationale Vielfalt im Bereich Integrationspolitik am Beispiel der Schweizer Kantone zu erfassen. Aus methodischer Sicht steht dabei die Konzeptualisierung und Messung komplexer Politikphänomene im Vordergrund: Wie kann man den mehrdimensionalen und normativ geladenen Politikbereich Integrationspolitik theoretisch erfassen, und welche empirischen Indikatoren sind geeignet, ihn zu messen?

In einem ersten, theoretischen Teil des Proseminars setzen wir uns mit bestehenden internationalen Ansätzen zur Konzeptualisierung und Messung von Integrationspolitik auseinander, die auf dem Konzept von Staatsbürgerschaft („citizenship“) basieren. Assimilationistische oder multikulturelle Staatsbürgerschaftsverständnisse werden dabei an Hand internationaler Studien analysiert und diskutiert. Ein zweiter, empirischer Teil ist der Übertragung entsprechender Konzepte und Messinstrumente auf die subnationale Ebene der Schweizer Kantone gewidmet und somit stärker anwendungsorientiert ausgerichtet. Im dritten Teil des Proseminars wird der Fokus ausgeweitet, indem nach möglichen Auswirkungen variierender Integrationspolitiken auf die Migrationsbevölkerung gefragt wird. An Hand empirischer Studien auf inter- und subnationaler Ebene lernen die Studenten den

institutionellen Ansatz der politischen Gelegenheitsstruktur („political opportunity structure“) kennen und sie bekommen eine Vorstellung davon, wie dieser zur Erklärung des Verhaltens von Immigranten (politische Partizipation, freiwilliges Engagement, politische Forderungen) verwendet werden kann.

Leistungsnachweis:

Aktive Teilnahme im Plenum und auf Ilias Forum, Referat, schriftliche Arbeit

Teilnahmebedingungen:

Obligatorische Veranstaltungen aus dem Einführungsstudium abgeschlossen

Anmeldung für die Veranstaltung:

Ab 1. August bis zum Semesterbeginn am 19. September 2010 via [ILIAS](#).

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

Bis zum Semesterende am Freitag 24. Dezember 2010 via ePub.

Anrechenbarkeit an Studienplan:

Bachelor Politikwissenschaft

Bachelor Sozialwissenschaften

Themenbereich gemäss BA- und MA-Studienplan 2006:

b: Das politische System der Schweiz,

Pol-Proseminar Innenpolitik: Einführung in die Wahl- und

Abstimmungsforschung

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3060

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution: Institut für Politikwissenschaft

Veranstaltungs-Nr.: W3060

Veranstaltung: Pol-Proseminar Innenpolitik: Einführung in die Wahl- und Abstimmungsforschung.

Dozenten: Bianca Rousselot. lic.phil., Dr. Tomislav Milic

Durchführung(en): Donnerstag, 23.9.2010 - 23.12.2010, 12:00 - 14:00
[F-101, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern](#)

Kommentare:

Das Proseminar soll eine Einführung in die dominanten Theorien der Wahl- und Abstimmungsforschung und ihre Anwendung auf den Schweizer Kontext bieten. Im ersten Teil des Proseminar stehen denn auch die "grossen" Theorien politischen Verhaltens - der soziologische, sozialpsychologische und der ökonomische Ansatz - im Vordergrund. Daneben sollen auch Erklärungsansätze für die Nichtwahl bzw. Wahlbeteiligung behandelt werden. Ein weiterer Fokus des Proseminars sind spezifische Fragestellungen der Abstimmungsforschung, die sich in verschiedener Hinsicht von der Wahlforschung unterscheidet. So beschäftigen wir uns z.B. mit der Kampagnenwirkung ("Sind Abstimmungen käuflich?"), der Verwendung von Heuristiken (welche Rolle spielt das Kognitionsniveau für das Verhalten an der Urne), dem Einfluss von Parteiparolen auf den Stimmentscheid und der Rolle des Regierungsvertrauens im Entscheidungsprozess. Diese werden vor allem in der konkreten Auseinandersetzung mit Schweizer Abstimmungsforschungsstudien behandelt.

Anhand dieser inhaltlichen Fragestellungen werden in der Veranstaltung auch Grundlagen der Arbeitstechnik im Hinblick auf das Verfassen von Proseminararbeiten vermittelt. Dazu wird ein Überblick über die Datenlage in der Schweiz (Vox, Selects) geboten.

Leistungsnachweis:

Aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Arbeit

Teilnahmebedingungen:

Obligatorische Veranstaltungen aus dem Einführungsstudium abgeschlossen

Anmeldung für die Veranstaltung:

Ab 1. August bis zum Semesterbeginn am 19. September 2010 via [ILIAS](#).

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

Bis zum Semesterende am Freitag 24. Dezember 2010 via ePub.

Anrechenbarkeit an Studienplan:

Bachelor Politikwissenschaft
Bachelor Sozialwissenschaften

Themenbereich gemäss BA- und MA-Studienplan 2006:

b: Das politische System der Schweiz
g: Politische Soziologie

Pol-Proseminar Innenpolitik: Umweltpolitik – die Schweiz im internationalen und interkantonalen Vergleich

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3061

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution: Institut für Politikwissenschaft

Veranstaltungs-Nr.: W3061

Veranstaltung: Pol-Proseminar Innenpolitik: Umweltpolitik – die Schweiz im internationalen und interkantonalen Vergleich.

ECTS-Punkte: 4

Dozenten: Dr. Isabelle Stadelmann

Durchführung(en): Freitag, 24.9.2010 - 24.12.2010, 8:00 - 10:00
[F006, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern](#)

Kommentare:

Nicht zuletzt als Reaktion auf die sich verschärfenden Umweltprobleme hat sich in den letzten Jahrzehnten die Umweltpolitik als eigenständiges und zunehmend wichtiges Politikfeld etabliert. In der Schweiz obliegt die Umsetzung des Umweltschutzes mit wenigen Ausnahmen den Kantonen. Gleichzeitig bedarf eine erfolgreiche Umweltpolitik in vielen Bereichen übergeordneter, sprich internationaler Lösungen und Regelungen. Dies ist nur ein Beispiel, welches die Vielschichtigkeit und Mehrdimensionalität von Umweltpolitik illustriert, die im Rahmen des Proseminars im Zentrum stehen. Die Veranstaltung gibt zunächst einen Überblick über die Entstehung, die Ziele und Instrumente der Umweltpolitik in der Schweiz sowie über politikwissenschaftliche Ansätze zur Analyse dieses Politikfelds. Anschliessend soll die Umweltpolitik als Mehrebenenpolitik diskutiert werden. Wie ist Umweltpolitik in der Schweiz organisiert? Wie unterscheiden sich die Kantone hinsichtlich ihrer umweltpolitischen Massnahmen? Welche Rolle spielt die Schweiz in der internationalen Umweltpolitik? In einem letzten Schritt sollen die Erfolgsfaktoren von Umweltpolitik diskutiert werden. Kann man umweltpolitischen Erfolg messen? Welche Rolle spielen politische Institutionen wie Föderalismus oder direkte Demokratie, die in der Bevölkerung verankerten Einstellungen oder rationale Kosten-Nutzen-Überlegungen für die Umsetzung umweltpolitischer Massnahmen?

Leistungsnachweis:

Aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Arbeit

Teilnahmebedingungen:

Obligatorische Veranstaltungen aus dem Einführungsstudium abgeschlossen

Anmeldung für die Veranstaltung:

Ab 1. August bis zum Semesterbeginn am 19. September 2010 via [ILIAS](#).

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

Bis zum Semesterende am Freitag 24. Dezember 2010 via ePub.

Anrechenbarkeit an Studienplan:

Bachelor Politikwissenschaft
Bachelor Sozialwissenschaften

Themenbereich gemäss BA- und MA-Studienplan 2006:

b: Das politische System der Schweiz
f: Policy Analysis

Pol-Proseminar: Politisches System der EU

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3062

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution:	Institut für Politikwissenschaft
Veranstaltungs-Nr.:	W3062
Veranstaltung:	Pol-Proseminar: Politisches System der EU.
ECTS-Punkte:	4
Dozenten:	Prof. Dr. Klaus Armingeon
Durchführung(en):	Mittwoch, 22.9.2010 - 22.12.2010, 8:00 - 10:00 F-105, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in das politische System der Europäischen Union. In einem ersten Schritt erarbeiten wir uns unsere Fragestellungen selbst anhand von vier aktuellen Ereignissen. Vier Arbeitsgruppen bereiten den aktuellen Fall auf und erarbeiten eine Liste von Fragen, die wir im folgenden beantworten möchten. In einem zweiten Schritt versuchen wir diese Fragen systematisch anhand der Literatur zu beantworten: Was können wir aus den Theorien, Beschreibungen und Analysen der Forschung über das politische System der EU für unsere vier Fälle lernen? In einem dritten Schritt diskutieren wir, wie das erworbene Wissen für die Abschlussarbeit angewendet werden kann. Bei dieser Abschlussarbeit versuchen die Studierenden ausgesuchte aktuellen Ereignisse im November und Dezember 2010 auf der Basis ihrer erworbenen Kenntnisse systematisch zu analysieren.

Literatur:

Holzinger, K., Knill, C., Peters, D., Rittberger, B., Schimmelfennig, F. and Wagner, W. 2005. Die Europäische Union. Theorien und Analysekonzepte. Paderborn, München, Wien, Zürich: UTB / Schöningh.

Leistungsnachweis:

Aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Arbeit

Teilnahmebedingungen:

keine

Anmeldung für die Veranstaltung:

Ab 1. August bis zum Semesterbeginn am 19. September 2010 via [ILIAS](#).

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

Bis zum Semesterende am Freitag 24. Dezember 2010 via ePub.

Anrechenbarkeit an Studienplan:

Bachelor Politikwissenschaft

Bachelor Sozialwissenschaften

Themenbereich gemäss BA- und MA-Studienplan 2006:

c: Das politische System der Europäischen Union,

Pol-Proseminar Comparative Politics: Qualitative Methods and Comparative

Analysis

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3063

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution:	Institut für Politikwissenschaft
Veranstaltungs-Nr.:	W3063
Veranstaltung:	Pol-Proseminar Comparative Politics: Qualitative Methods and Comparative Analysis.
ECTS-Punkte:	4
Dozenten:	Dr. Moira Nelson
Durchführung(en):	Tuesday, 21.9.2010 - 21.12.2010, 12:00 - 14:00 F004, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

The course begins with a focus on the philosophy of science, theory construction, theory testing, inference, and causal inference. With this background, the course then examines core methods related to research design in qualitative analysis, including case selection, process tracing, congruence testing, and the use of counterfactual analysis.

Leistungsnachweis:

Aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Arbeit

Teilnahmebedingungen:

Obligatorische Veranstaltungen aus dem Einführungsstudium abgeschlossen.

Anmeldung für die Veranstaltung:

Ab 1. August bis zum Semesterbeginn am 19. September 2010 via [ILIAS](#).

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

Bis zum Semesterende am Freitag 24. Dezember 2010 via ePub.

Anrechenbarkeit an Studienplan:

Bachelor Politikwissenschaft

Bachelor Sozialwissenschaften

Themenbereich gemäss BA- und MA-Studienplan 2006:

e: Vergleichende Politikwissenschaft

Pol-Proseminar Comparative Politics: The Definition and Measurement of Social Inequality

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3064

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution: Institut für Politikwissenschaft

Veranstaltungs-Nr.: W3064

Veranstaltung: Pol-Proseminar Comparative Politics: The Definition and Measurement of Social Inequality.

ECTS-Punkte: 4

Dozenten: Dr. Moira Nelson

Durchführung(en): Thursday, 23.9.2010 - 23.12.2010, 8:00 - 10:00
[F002, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern](#)

Kommentare:

This course examines the definition and measurement of social inequality. Social inequality derives from the uneven distribution of social resources to groups and individuals and motivates theoretical explanations of how unequal patterns of distribution are produced, maintained, and challenged. The course places emphasis on linking theories about social inequality to empirical studies and challenges students to think critically about the link between concepts and their measurement.

Leistungsnachweis:

Aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Arbeit

Teilnahmebedingungen:

Obligatorische Veranstaltungen aus dem Einführungsstudium abgeschlossen.

Anmeldung für die Veranstaltung:

Ab 1. August bis zum Semesterbeginn am 19. September 2010 via [ILIAS](#).

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

Bis zum Semesterende am Freitag 24. Dezember 2010 via ePub.

Anrechenbarkeit an Studienplan:

Bachelor Politikwissenschaft

Bachelor Sozialwissenschaften

Themenbereich gemäss BA- und MA-Studienplan 2006:

e: Vergleichende Politikwissenschaft

Pol-Proseminar Politische Soziologie: Öffentliche Meinungsforschung

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3065

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution: Institut für Politikwissenschaft

Veranstaltungs-Nr.: W3065

Veranstaltung: Pol-Proseminar Politische Soziologie: Öffentliche Meinungsforschung.

ECTS-Punkte: 4

Dozenten: Prof. Dr. Marco Steenbergen

Durchführung(en): Mittwoch, 22.9.2010 - 22.12.2010, 16:00 - 18:00
[F-112, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern](#)

Kommentare:

Teilnahmebedingungen:

Obligatorische Veranstaltungen aus dem Einführungsstudium abgeschlossen

Anmeldung für die Veranstaltung:

Ab 1. August bis zum Semesterbeginn am 19. September 2010 via [ILIAS](#).

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

Bis zum Semesterende am Freitag 24. Dezember 2010 via ePub.

Anrechenbarkeit an Studienplan:

Bachelor Politikwissenschaft
Bachelor Sozialwissenschaften

Themenbereich gemäss BA- und MA-Studienplan 2006:

g: Politische Soziologie

Soz-Proseminar: Soziale Ungleichheit

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3074

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution:	Institut für Soziologie
Veranstaltungs-Nr.:	W3074
Veranstaltung:	Soz-Proseminar: Soziale Ungleichheit.
ECTS-Punkte:	4
Dozenten:	B. Muggli, Dr. H. Scholtz
Durchführung(en):	Mittwoch, 29.9.2010 - 22.12.2010, 16:00 - 18:00 F-107, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

Was ist soziale Ungleichheit? Wie entwickelt sie sich? Wie ist sie im internationalen Vergleich ausgeprägt? In welchem Verhältnis steht sie zu anderen Aspekten der Gesellschaft? Welche Folgen hat sie? Wie ist sie zu bewerten? Mit diesen und anderen Fragen steht soziale Ungleichheit seit den Anfängen der Soziologie ein zentrales Thema des Faches. Durch die vielen Querbeziehungen in andere Bereiche des Faches eignet sie sich auch sehr gut für eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten innerhalb des Faches. Das Proseminar bietet einen Überblick zu verschiedenen Fragestellungen der sozialen Ungleichheit. Es beginnt mit konzeptionellen Fragestellungen und strebt im Verlaufe des Semesters eine Einführung in internationale Debatten an. Dabei wird ein Schwerpunkt auf den Vergleich gelegt, sowohl zwischen Nationen als auch über die Zeit. Als Teilbereich des Seminars werden Techniken der Literaturrecherche, Datenverarbeitung und Textaufbereitung vermittelt und an den Fragestellungen der Ungleichheitsforschung eingeübt.

Literatur:

- Alderson, A. S. & Nielsen, F. (2002) Globalization and the Great U-Turn: Income Inequality Trends in 16 OECD Countries, *American Journal of Sociology*, 107 (5): 1244-1299.
- Barlösius, E. (2007) *Kämpfe um soziale Ungleichheit: Machttheoretische Perspektiven*. Wiesbaden: VS.
- Burzan, N. (2007) *Soziale Ungleichheit: Eine Einführung in die zentralen Theorien*. Wiesbaden: VS.
- Schwinn, T. (2007) *Soziale Ungleichheit: Soziologische Themen*. Bielefeld: Transcript.

Leistungsnachweis:

Leistungsnachweise können durch die Übernahme eines Referats und das Anfertigen einer schriftlichen Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten) erworben werden. Das Konzept des Referats ist eine Woche vor Referatstermin mit dem Dozenten abzusprechen (Sprechstunde, Email etc.). Die Hausarbeit soll eine vertiefende Beschäftigung mit dem Referatsthema darstellen. Dazu ist eigenständig weitergehende Literatur zu recherchieren. Es wird erwartet, dass alle Teilnehmer die Texte zur Seminarvorbereitung gründlich lesen und aktiv an den Diskussionen teilnehmen.

Teilnahmebedingungen:

Keine

Anmeldung für die Veranstaltung:

01.08. – 19.09.2010 via [ILIAS](#)

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

bis 24.12.2010 via ePUB (www.epub.unibe.ch)

Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: Major (Schwerpunkt Nr. 1 bis 3), Minor 60, alle Minor 30; Anrechnung mit 4 ECTS-Punkten
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor; Anrechnung mit 4 ECTS-Punkten
- Master Soziologie: nicht anrechenbar
- Freie Leistungen: nicht anrechenbar

Soz-Proseminar: Gesellschaft, Politik und Staat

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs WN155

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution:	Institut für Soziologie
Veranstaltungs-Nr.:	WN155
Veranstaltung:	Soz-Proseminar: Gesellschaft, Politik, und Staat.
ECTS-Punkte:	4
Dozenten:	Prof. Dr. C. Joppke
Durchführung(en):	Donnerstag, 23.9.2010 - 23.12.2010, 14:00 - 16:00 F005, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

Dies ist eine Einführung in Grundbegriffe und Forschungsfelder der politischen Soziologie. Politische Soziologie befasst sich mit den Beziehungen zwischen Gesellschaft, Politik, und Staat. Dies ist ein weites Feld, das hier nur in Ausschnitten behandelt werden kann. Zu den behandelten Themen gehören: Was ist Macht; Theorien des Staates; Demokratiemodelle; soziale Bewegungen; Nation und Nationalismus; Staatsbürgerschaft; und ausgewählte Entwicklungen und Problemfelder (Krise des Wohlfahrtsstaates; Verrechtlichung der Politik; Europäisierung; Islam im Westen; Globalisierung).

Literatur:

u.a. Steven Lukes, Power; B.Badie/P.Birnbaum, The Sociology of the State; Sidney Tarrow, Power in Movement; E.Gellner, Nations and Nationalism (wird in einem Reader zusammengefasst)

Leistungsnachweis:

Regelmässige und aktive Teilnahme; Abschlusspapier (ca.10-12 Seiten), das ein im Kurs behandeltes oder nicht-behandeltes Thema der politischen Soziologie vertieft.

Teilnahmebedingungen:

Keine - aber Fähigkeit und Bereitschaft zur Lektüre englisch-sprachiger Texte.

Anmeldung für die Veranstaltung:

01.08. – 19.09.2010 via [ILIAS](#)

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

bis 24.12.2010 via ePUB (www.epub.unibe.ch)

Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: Major (Schwerpunkt Nr. 1 bis 3), Minor 60, alle Minor 30; Anrechnung mit 4 ECTS-Punkten
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor; Anrechnung mit 4 ECTS-Punkten
- Master Soziologie: nicht anrechenbar
- Freie Leistungen: nicht anrechenbar

Soz-Proseminar: Glück und Zufriedenheit

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs WN214

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution:	Institut für Soziologie
Veranstaltungs-Nr.:	WN214
Veranstaltung:	Soz-Proseminar: Glück und Zufriedenheit.
ECTS-Punkte:	4
Dozenten:	M. Höglinger
Durchführung(en):	Montag, 27.9.2010 - 24.12.2010, 8:00 - 10:00 F-111, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

Was macht uns glücklich? Die Erforschung der Frage, was Menschen zufrieden oder unzufrieden macht, erlebt in den Sozialwissenschaften in jüngster Zeit einen kleinen Boom. Eine zunehmende Zahl von empirischen Studien widmet sich den Bestimmungsgrößen von Glück und Zufriedenheit. Die Beiträge reichen von der Frage, ob Geld allein wirklich glücklich macht, über den Einfluss von Netzwerken und politischen Partizipationsmöglichkeiten hin zu den Auswirkungen von sozialer Gleich- bzw. Ungleichheit auf das gesellschaftliche Wohlbefinden.

Im Proseminar erarbeiten wir theoretische Grundlagen zu den Konzepten Glück und Zufriedenheit und diskutieren empirische Studien aus verschiedensten Bereichen der Zufriedenheitsforschung. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf den vielfältigen Auswirkungen von Arbeit bzw. Arbeitslosigkeit.

Literatur:

Als Einführung eignet sich z.B.

- Diener, Ed, John F. Helliwell und Daniel Kahneman (Hg.). 2010. International differences in well-being. New York.
- Frey, Bruno S., and Alois Stutzer. 2002. Happiness and economics. How the economy and institutions affect human well-being. Princeton, N.J.

Die weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Die zu lesenden Texte werden online zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis:

Referat und schriftliche Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten)

Teilnahmebedingungen:

Obligatorische Veranstaltungen aus dem Einführungsstudium abgeschlossen

Anmeldung für die Veranstaltung:

01.08. – 19.09.2010 via [ILIAS](#)

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

bis 24.12.2010 via ePUB (www.epub.unibe.ch)

Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: Major, Minor 60, alle Minor 30, Anrechnung mit 4 ECTS-Punkten
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor; Anrechnung mit 4 ECTS-Punkten
- Master: nicht anrechenbar
- Freie Leistungen: nicht anrechenbar

Medien-Proseminar: Politische Kommunikation

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3082

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution: Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft

Veranstaltungs-Nr.: W3082

Veranstaltung: Medien-Proseminar: Politische Kommunikation.

ECTS-Punkte: 4

Dozenten: lic.phil. Thomas Häussler, MA Manuela Baumli

Durchführung(en): Mittwoch, 22.9.2010 - 22.12.2010, 14:00 - 16:00
[F-106, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern](#)

Kommentare:

Kontakt:

selina.sager@ikmb.unibe.ch

Zwischen Massenhysterie und begrenzten Effekten: Klassiker der Wirkungsforschung. Ein Lektüreseminar.

Begriffe wie "Informationszeitalter" und "Mediengesellschaft" streichen die zentrale Bedeutung der Medien für die gegenwärtigen Massendemokratien heraus. Dabei ist die gesellschaftliche Bedeutung der Medien nicht zuletzt auch daran abzulesen, welche (vermeintlichen) Effekte der Massenkommunikation zugeschrieben werden: Beeinflusst sie direkt auf uniforme Weise eine amorphe, passive Masse oder sieht sie sich einzelnen Individuen als aktiven Rezipienten gegenüber, die sich selektiv den Medien zuwenden? Erzielen die Medien eine Wirkung und wenn ja, wie stark ist sie, wie lässt sie sich messen und wo liegt ihre Grenze? Diese Fragen haben die Kommunikationswissenschaft seit ihren Anfängen geprägt und sie sollen auch im Mittelpunkt dieses Seminars stehen, das sich auf kritische Weise mit ausgewählten Klassikern der Wirkungsforschung auseinandersetzt. Dabei wollen wir auf systematische Weise die Herangehensweise und die Erträge der Wirkungsforschung rekonstruieren, ihr wissenschaftliches Instrumentarium, ihre zugrunde liegenden Annahmen, die Aussagekraft ihrer Resultate und die bestehenden Blinden Flecken analysieren und aufdecken. Damit wird es uns auch möglich sein, dem steten Wandel in der Auseinandersetzung mit der Wirkungsfrage nachzuspüren, denn dieser deutet auf einen Wandel des Faches selbst hin und damit auch auf ein sich veränderndes Selbstverständnis von Wissenschaft in ihrem

gesellschaftlichen Kontext.

Literatur

--

Leistungsnachweis

Referat, aktive Teilnahme, Proseminararbeit

Teilnahmebedingungen

Obligatorische Veranstaltungen aus dem Einführungsstudium abgeschlossen

Anmeldung für die Veranstaltung

01.08. - 19.09.2010 via [ILIAS](#)

Die Teilnehmeranzahl ist beschränkt auf 30 Studierende.

Prüfungstermine

--

Anmeldung für den Leistungsnachweis

--

Anrechenbarkeit Studienpläne

- Studienplan 2009: BA Major/Minor Sozialwissenschaften (15/30/60 ECTS)
- Studienplan 2005: BA Minor Kommunikations- und Medienwissenschaft (15/30 ECTS)
- Studienplan 2001: 1./2. Nebenfach oder Ergänzungsfach Medienwissenschaft

Soz-Seminar: Arbeitsmarktsoziologie

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3076

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution:	Institut für Soziologie
Veranstaltungs-Nr.:	W3076
Veranstaltung:	Soz-Seminar: Arbeitsmarktsoziologie.
ECTS-Punkte:	6
Dozenten:	Prof. Dr. B. Jann
Durchführung(en):	Montag, 20.9.2010 - 20.12.2010, 12:00 - 14:00 F-107, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

Arbeitsmärkte nehmen in modernen Gesellschaften einen zentralen Stellenwert ein. Sie sind dabei nicht als isoliertes Phänomen zu begreifen, sondern stehen in vielfältiger Wechselwirkung mit anderen gesellschaftlichen Bereichen. So ist die Funktionsweise von Arbeitsmärkten nur vor dem Hintergrund ihrer institutionellen und sozialen Einbettung angemessen zu verstehen. Andererseits haben Arbeitsmärkte Auswirkungen auf andere gesellschaftliche Phänomene, die sich z.B. in sozialer Ungleichheit und unterschiedlichen Lebenslagen niederschlagen. Ausgehend von grundlegenden soziologischen und ökonomischen Arbeitsmarkttheorien sollen in dem Seminar verschiedene Themen aus dem Bereich der Arbeitsmarktsoziologie diskutiert und kritisch beleuchtet werden (Themen sind beispielsweise Humankapitaltheorie und Lohnbildung, Weiterbildung und berufliche Mobilität, Arbeitsmarkteintritt und -austritt, Arbeitsmarktsegregation und -segmentation, Arbeitsmarkt und soziale Ungleichheit, Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt, Arbeitsmarktpartizipation und Familie, Sozialkapital und Arbeitsmarkt, soziale Folgen der Arbeitslosigkeit, Arbeitsmarkt und Demographie).

Literatur:

- Abraham, M., T. Hinz (Hrsg.) (2005). Arbeitsmarktsoziologie. Probleme, Theorien, empirische Befunde. Wiesbaden: VS Verlag.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Leistungsnachweis:

Regelmässige Teilnahme, Referat und schriftliche Arbeit.

Teilnahmebedingungen:

"Einführung in die Soziologie" und "Einführung in die empirische Sozialforschung" aus dem Einführungsstudium abgeschlossen.

Anmeldung für die Veranstaltung:

01.08. – 19.09.2010 via [ILIAS](#)

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

bis 24.12.2010 via ePUB (www.epub.unibe.ch)

Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: Major (Schwerpunkt Nr. 1 - 3), Minor 60, alle Minor 30; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Master Soziologie: Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Freie Leistungen: Kann auf Antrag bis zum 07.09.2010 (haenni@soz.unibe.ch) von Studierenden anderer Studiengänge als freie Leistung bezogen werden; über die Zulassung entscheidet die Studienkommission des Instituts für Soziologie; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten

Soz-Seminar: Praxis der qualitativen Sozialforschung

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs WN125

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution:	Institut für Soziologie
Veranstaltungs-Nr.:	WN125
Veranstaltung:	Soz-Seminar: Praxis der qualitativen Sozialforschung.
ECTS-Punkte:	6
Dozenten:	PD Dr. Martin Schmeiser
Durchführung(en):	Freitag, 24.9.2010 - 24.12.2010, 10:00 - 12:00 F-111, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

Methodische Ansätze Qualitativer Forschung lassen sich besonders gut über ihre praktische Einübung in einer Forschungsgruppe vermitteln. Das Seminar bietet eine Art Forschungswerkstatt für Studierende, die selbst ein offenes Interview zu einer sie interessierenden Fragestellung durchführen werden oder schon bereits durchgeführt haben, erste Transkriptionserfahrungen sammeln möchten, und die sich in einem kleinen Kreis von Studierenden geeignete Interpretationsverfahren aneignen wollen. Das Seminar ist gedacht für fortgeschrittene Studierende, die bereits ein Interview durchgeführt haben, oder solche Studierende, die während der Semesterferien ein Interview führen und transkribieren wollen. Um die Seminarsitzungen im Herbstsemester 2010 intensiv als Interpretationsrunden nutzen zu können, sollte das Interview vor dem 1. Oktober durchgeführt und transkribiert worden sein. Zu diesem Zweck ist es zwingend im Juni, Juli oder August Kontakt mit dem Seminarleiter aufzunehmen (schmeiser@soz.unibe.ch), um bilaterale Fragestellung, Fragen oder Erzählaufforderung für das Interview, Auswahl des Interviewpartners und alle weiteren Fragen zu klären. Das Seminar selbst lebt von der aktiven Teilnahme der Studierenden in den Interpretationsrunden, und es versteht sich als Arbeits- und Forschungszusammenhang, wobei wir nach gemeinsamer Absprache und praktischer Notwendigkeit das wöchentlich eineinhalbstündige Zeitfenster erweitern können.

Literatur:

Ein Skript zur Interviewführung, Transkriptionsregeln etc. ist beim Dozenten erhältlich, Literaturlisten zu einzelnen Methoden und Einzelfragen der Qualitativen Sozialforschung stehen ebenfalls zur Verfügung.

Leistungsnachweis:

Durchführung eines Interviews und Transkription vor dem offiziellen Seminarbeginn am 24. September 2010 und aktive Teilnahme an den Interpretationssitzungen während des Semesters.

Teilnahmebedingungen:

„Einführung in die Soziologie" und „Einführung in die empirische Sozialforschung" abgeschlossen.

Anmeldung für die Veranstaltung:

01.08. – 19.09.2010 via [ILIAS](#)

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

bis 24.12.2010 via ePUB (www.epub.unibe.ch)

Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: Major (Schwerpunkt Nr. 1 - 3), Minor 60, alle Minor 30; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Master Soziologie: Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Freie Leistungen: Kann auf Antrag bis zum 07.09.2010 (haenni@soz.unibe.ch) von Studierenden anderer Studiengänge als freie Leistung bezogen werden; über die Zulassung entscheidet die Studienkommission des Instituts für Soziologie; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten

Kontaktperson:

(schmeiser@soz.unibe.ch)

Soz-Seminar: Erklärungen und Mechanismen sozialen Handelns

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs WN167

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution: Institut für Soziologie

Veranstaltungs-Nr.: WN167

Veranstaltung: Soz-Seminar: Erklärungen und Mechanismen sozialen Handelns.

ECTS-Punkte: 6

Dozenten: Dr. I. Krumpal

Durchführung(en): Dienstag, 28.9.2010 - 21.12.2010, 10:00 - 14:00
alternierend alle 2 Wochen
[vR006, Von Roll Fabrikstrasse 2E,, Bern](#)

Kommentare:

Das Seminar liefert einen Überblick über theoretische Erklärungsmodelle, Handlungsmechanismen und empirische Befunde zu sozialer Kooperation und sozialem Handeln. Es wird gezeigt wie individuelle Präferenzen in Wechselwirkung mit sozialen Strukturen und situativen Restriktionen das Handeln von Akteuren beeinflussen. Ein Analyseschwerpunkt liegt hierbei auf theoretischen Modellen rationalen Handelns. Die aus den Handlungsmodellen abgeleiteten Vorhersagen werden vor dem Hintergrund aktueller empirischer Forschungsliteratur diskutiert und mit neueren Ansätzen (z.B. Neuroökonomie) rückgekoppelt. Abschließend werden elementare spieltheoretische Modelle besprochen. Anhand dieser lassen sich Vorhersagen formulieren, unter welchen Bedingungen die Interaktionen von Entscheidungen und Handlungen rationaler Akteure zu stabiler Kooperation führen bzw. unter welchen Bedingungen das Entstehen sozialer Kooperation unwahrscheinlich ist. Die empirische Relevanz der besprochenen Modelle wird anhand verschiedener Anwendungsfelder aufgezeigt: Vertrauen, soziale Normen, kollektive Güter und kollektives Handeln.

Literatur:

- Diekmann, Andreas (2009): Einführung in die Spieltheorie, Rowohlt, Reinbek.
- Dixit, Avinash / Susan Skeath (2004): Games of Strategy, 2nd Edition, W. W. Norton & Company, New York & London.
- Elster, Jon (2007): Explaining Social Behavior: More Nuts and Bolts for the Social Sciences, Cambridge University Press, New York.

- Hedström, P. (2008): Anatomie des Sozialen – Prinzipien der analytischen Soziologie, VS-Verlag, Wiesbaden.
- Schelling, Thomas C. (1978): Micromotives and Macrobehaviour, W. W. Norton & Company, New York & London

Leistungsnachweis:

Regelmässige Teilnahme, Referat und schriftliche Arbeit

Teilnahmebedingungen:

Obligatorische Veranstaltungen aus dem Einführungssemester abgeschlossen.

Anmeldung für die Veranstaltung:

01.08. – 19.09.2010 via [ILIAS](#)

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

bis 24.12.2010 via ePUB (www.epub.unibe.ch)

Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: Major (Schwerpunkt Nr. 1 - 3), Minor 60, alle Minor 30; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Master Soziologie: Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Freie Leistungen: Kann auf Antrag bis zum 07.09.2010 (haenni@soz.unibe.ch) von Studierenden anderer Studiengänge als freie Leistung bezogen werden; über die Zulassung entscheidet die Studienkommission des Instituts für Soziologie; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten

Soz-Seminar: Migration und Gesellschaft

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs WN196

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution:	Institut für Soziologie
Veranstaltungs-Nr.:	WN196
Veranstaltung:	Soz-Seminar: Migration und Gesellschaft.
ECTS-Punkte:	6
Dozenten:	Prof. Dr. C. Joppke
Durchführung(en):	Donnerstag, 23.9.2010 - 23.12.2010, 12:00 - 14:00 F-113, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

Dies ist eine Einführung in das Studium der gesellschaftlichen Bedingungen und Implikationen von internationaler Migration. Dies ist ein neueres, genuin hybrides Forschungsfeld (oft als „migration studies“ bezeichnet), das u.a. Soziologie, Demographie, Geographie, Politikwissenschaft, und Recht umfasst. Besonderes Augenmerk wird in diesem Kurs auf das Verhältnis von Migration und den Strukturen und Prozessen des modernen Nationalstaats gerichtet.

Literatur:

Artikel und Buchkapitel von Douglas Massey, Joseph Carens, Rogers Brubaker, Gary Freeman, Will Kymlicka, u.a. (in einem Reader zusammengefasst).

Leistungsnachweis:

aktive Teilnahme; Referat; Abschlusspapier (ca. 15 Seiten).

Teilnahmebedingungen:

Obligatorische Veranstaltungen aus dem Einführungsstudium abgeschlossen sowie Fähigkeit und Bereitschaft zur Lektüre englisch-sprachiger Texte.

Anmeldung für die Veranstaltung:

01.08. – 19.09.2010 via [ILIAS](#)

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

bis 24.12.2010 via ePUB (www.epub.unibe.ch)

Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: Major (Schwerpunkt Nr. 1 - 3), Minor 60, alle Minor 30; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Master Soziologie: Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Freie Leistungen: nicht anrechenbar

Soz-Seminar: Prekarisierung und Geschlecht

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs WN126

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution:	Institut für Soziologie
Veranstaltungs-Nr.:	WN126
Veranstaltung:	Soz-Seminar: Prekarisierung und Geschlecht – Analyseperspektiven auf die Jetzt-Zeit.
ECTS-Punkte:	6 kann als freie Leistung bezogen werden
Dozenten:	Prof. Dr. B. Duden
Durchführung(en):	Donnerstag, 23.9.2010 - 4.11.2010, 14:00 - 18:00 F-112, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

Schon lange untersuchte die Geschlechterforschung Arbeits- und Lebensverhältnisse von Frauen, die heute unter dem Begriff der "Prekarität" gesamtgesellschaftlich vorherrschend werden: die flexible, gering entlohnte Teilzeitarbeit, die Verbannung in einen Niedriglohnsektor, die Altersarmut und die unzureichende sozialpolitische Absicherung bei Erwerbslosigkeit. Gleichfalls analysierten die internationalen Geschlechterstudien in der letzten Dekade die "Feminisierung der Armut" und die "Feminisierung des Überlebens" im Zuge der Zerstörung der Lebensgrundlagen und der Einrichtung von Billiglohn-Freihandelszonen in den Ländern des Südens, in denen vor allem Frauen tätig sind. Diese Studien zeigen auch, wie Frauen in informelle Tätigkeiten gedrängt werden und durch die Kürzung im Sozialbereich besonders empfindlich getroffen sind. Seit der grossen Studie von Robert Castel "Die Metamorphosen der sozialen Frage. Eine Chronik der Lohnarbeit (zuerst frz. 1995, dt.2000) entstand nun in der Soziologie eine Debatte über die "soziale Unsicherheit" als zentralem Merkmal der gesellschaftlichen Entwicklung auch in den Ländern des Nordens. Konnten die Lohnabhängigen (insbesondere Männer) bis Mitte der 1970er Jahre von dem profitieren, was Castel den "sozialen Kompromiss des Industriekapitalismus" nannte, stehen wir heute vor einer Dynamik, die Frauen und Männer in wachsender Zahl dazu verdammt, "von der Hand in den Mund" zu leben und sich einer ungewissen Zukunft ausgesetzt zu sehen. Mit dem Begriffsbesteck der "Prekarisierung" sollen diese Entsicherungen in ihrer Dynamik, in den sozialen Praxen und in den Wahrnehmungen in den

Blick gerückt werden. Hier geht es nicht um "Armut" oder "Exklusion" als objektivierbare und messbare Sachverhalte, sondern um soziale Dynamiken - in der Ökonomie, im Umbau des Sozialstaates, im Verhältnis zwischen Familie, Markt und Sozialpolitik, im Streit um die Verteilung der Lasten zwischen Öffentlichkeit und Haushalten, Frauen und Männern. Die neue Prekarisierungsforschung ist herausgefordert, Geschlecht als Analysekategorie systematisch einzubeziehen, die Geschlechterforschung wiederum muss ökonomisch und gesellschaftsgeschichtlich ansetzen. In diesem Seminar werden wir Grundlagentexte aus der Prekarisierungsforschung lesen und Brennpunkte prekariertter Wirklichkeiten anschauen.

Literatur:

- Robert Castel, Klaus Dörre (Hg.) (2009): Prekarität, Abstieg, Ausgrenzung. Die soziale Frage am Beginn des 21. Jahrhunderts. Frankfurt/Main
- Brigitte Young, Hella Hoppe (2008): Globalisierung: Aus der Sicht der feministischen Makroökonomie. In: Ruth Becker, Beate Kortendiek (Hg.): Handbuch Frauen- und Geschlechterforschung. Wiesbaden, 574-582.
- Christa Wichterich (2003) Femme global. Globalisierung ist nicht geschlechtsneutral. Hamburg.

Leistungsnachweis:

aktive und regelmässige Teilnahme, Übernahme einer Sitzungsbetreuung (auch Gruppenarbeit) oder Protokoll, Hausarbeit

Teilnahmebedingungen:

Einführung in die Soziologie" und „Einführung in die empirische Sozialforschung" aus dem Einführungsstudium abgeschlossen (oder nach persönlicher Rücksprache mit der Dozentin).

Anmeldung für die Veranstaltung:

01.08. – 19.09.2010 via [ILIAS](#)

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

bis 24.12.2010 via e-Pub (www.epub.unibe.ch)

Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: Major (Schwerpunkt Nr. 1 - 3), Minor 60, alle Minor 30; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Master Soziologie: Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Freie Leistungen: Kann auf Antrag bis zum 07.09.2010 (haenni@soz.unibe.ch) von Studierenden anderer Studiengänge als freie Leistung bezogen werden; über die Zulassung entscheidet die Studienkommission des Instituts für Soziologie; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten

Soz-Seminar: Die Politik und das Politische – Einführung in zeitgenössische

Positionen der politischen Soziologie

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs WN227

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution: Institut für Soziologie

Veranstaltungs-Nr.: WN227

Veranstaltung: Soz-Seminar: Die Politik und das Politische - Einführung in zeitgenössische Positionen der politischen Soziologie.

ECTS-Punkte: 6

Dozenten: Prof. Dr. Christian Joppke , A. Zielinski

Durchführung(en): Donnerstag, 23.9.2010 - 24.12.2010, 16:00 - 18:00
[F-105, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern](#)

Kommentare:

Die Unterscheidung zwischen „dem Politischen und der Politik“ (Bedorf/Röttgers 2010) blickt auf eine nunmehr beinahe 30 Jahre andauernde Geschichte zurück: Es waren Jean-Luc Nancy und Philippe Lacoue-Labarthe, die 1981 in der Einleitung zu *Rejouer le politique* die Frage nach der Essenz des Politischen aufwarfen und dabei die Diskussion in Richtung einer Differenzierung zwischen dem politischen System (Luhmann 2000) resp. Feld (Bourdieu 2010) und einem darüber hinausweisenden, weiter gefassten Begriff des Politischen (Mouffe 2007) lenkten. Seither übte diese „politische Differenz“ (Marchart 2010) einen grossen Einfluss auf die politische Philosophie aus und wurde auch als „DIE Leitdifferenz zeitgenössischer Sozialphilosophie“ (Bröckling/Feustel 2010) bezeichnet. Vor allem im Zusammenhang mit der zunehmenden Globalisierung und Erosion der Souveränität des Nationalstaates kommt ihr auch in gesellschaftstheoretischen Debatten im engeren Sinne eine eminent wichtige Bedeutung zu.

Das Seminar gliedert sich in zwei Teile: In der ersten Hälfte wird durch die Lektüre zentraler Primärtexte eine Reihe von fundamentalen Begriffen aus zeitgenössischen Theorien des Politischen eingeführt, wie Macht oder Gemeinschaft. In der zweiten Hälfte widmen wir uns zeitdiagnostischen Texten im engeren Sinne, wie z.B. der These vom permanenten Ausnahmezustand von Giorgio Agamben.

Das Seminar verfolgt zwei komplementäre Ziele: Einerseits soll die Lektüre von zentralen Primärtexten einen ersten Einblick in das Denken einer Reihe von prominenten Theoretikern des Politischen ermöglichen. Andererseits wird beabsichtigt ausgehend von diesen von Oliver Marchart als „Linksheideggerianismus“ qualifizierten Positionen, den Raum zu öffnen für eine fundierte Diskussion der Rolle des Politischen in der heutigen Gesellschaft. Dabei sollen diese (radikalen) Meinungen als Hintergrund dienen, vor dem auch andere, gegensätzliche Positionen diskutiert werden können – zu denken wäre hier zum Beispiel an den Kommunitarismus à la Charles Taylor oder einen Kosmpolitanismus à la Ulrich Beck.

Literatur:

- Bedorf, Thomas und Kurt Röttgers (Hg.) (2010): Das Politische und die Politik, Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Bröckling, Ulrich und Robert Feustel (Hg.) (2010): Das Politische denken. Zeitgenössische Positionen, Bielefeld: transcript.
- Bourdieu, Pierre (2010): Politik. Schriften zur politischen Ökonomie 2, Konstanz: UVK Verlag.
- Luhmann, Niklas (2000): Die Politik der Gesellschaft, Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Marchart, Oliver (2010): Die politische Differenz, Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Mouffe, Chantal (2007): Über das Politische, Frankfurt a.M.: Suhrkamp.

Eine umfangreiche Literaturliste wird den Teilnehmern zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt. Die Seminartexte werden als Downloads auf der Website der Veranstaltung erhältlich sein.

Leistungsnachweis:

Aktive Teilnahme sowie mündlicher Vortrag und Essay.

Teilnahmebedingungen:

"Einführung in die Soziologie" abgeschlossen

Anmeldung für die Veranstaltung:

Anmeldung via E-Mail: zielinski@soz.unibe.ch
von 01.08. bis 07.10.2010

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

bis 24.12.2010 via ePUB (www.epub.unibe.ch)

Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: Major (Schwerpunkt Nr. 1 - 3), Minor 60, alle Minor 30; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Master Soziologie: Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Freie Leistungen: Kann auf Antrag bis zum 07.09.2010 (haenni@soz.unibe.ch) von Studierenden anderer Studiengänge als freie Leistung bezogen werden; über die Zulassung entscheidet die Studienkommission des Instituts für Soziologie; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten

Soz-Blockseminar: Kapitalismus und Lebensführung

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3077

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution: Institut für Soziologie

Veranstaltungs-Nr.: W3077

Veranstaltung: Soz-Blockseminar: Kapitalismus und Lebensführung. beinhaltet 2 Übernachtungen in einer Gruppenunterkunft.

ECTS-Punkte: 6
kann als freie Leistung bezogen werden

Dozenten: Prof. Dr. H. Rosa

Durchführung(en): 1.10.2010 - 3.10.2010, 9:00 - 18:00
2. Vorbesprechung am 16. September 2010, 11.15 h (Sitzungszimmer Soziologie) noch wenige Plätze frei

Kommentare:

Moderne Gesellschaften definieren sich selbst als liberal in dem Sinne, dass sie ‚neutral‘ bleiben gegenüber Konzeptionen des Guten bzw. des guten Lebens: Sie schreiben ihren Mitgliedern nicht vor, wie sie leben sollen, sondern überlassen ihnen die Entscheidung darüber, was sie aus und in ihrem Leben machen wollen. „The pursuit of happiness“ wird damit zur ethischen Privatangelegenheit. Das kapitalistische Wirtschaftssystem soll dabei nur die Ressourcen (im Sinne ethisch neutraler Grundgüter (Rawls)) bereitstellen, um ein selbstdefiniertes Lebensziel oder –projekt zu verfolgen. Demgegenüber haben Kapitalismuskritiker die postulierte ethische Neutralität der konkurrenzbasierten Marktwirtschaft immer wieder in Frage gestellt: Schon Max Weber konstatierte, der moderne Kapitalismus schaffe und erzeuge spezifische Bedürfnisse und dadurch, dass er bestimmte Leistungen erzwingt, bringe er die Subjekte systematisch dazu, sich vor allem als Konsumenten und Produzenten zu verstehen. Diese Selbstdefinition sei alles andere als ethisch neutral. Zu welchen Lebensentwürfen motiviert der moderne Kapitalismus, wo wirkt er disziplinierend? Was sind die sozialen Voraussetzungen und Kriterien für das Führen eines „gelingenden Lebens“, oder grundsätzlicher gefragt: Existiert überhaupt die Möglichkeit eines „guten Kapitalismus“, und wenn ja, wie lässt sich dieser soziologisch fassen? Das Seminar versucht anhand ausgewählter zeitgenössischer Literatur, das umstrittene Verhältnis von Kapitalismus und Lebensführung anhand verschiedener Themenblöcke zu analysieren: (1)

„Geist des Kapitalismus“, (2) Konsum, (3) Anerkennung und Selbstunternehmertum, (4), Entfremdung und Ausbeutung, (5) Gender, (6) Glück und Zwang, (7) Kritik und Alternativen etc.

Literatur:

- Benjamin, Walter (orig. 1921): „Kapitalismus als Religion“, in: ders. Gesammelte Schriften Band 6. Frankfurt am Main, 100-102.
- Rosa, Hartmut (1999): Kapitalismus und Lebensführung. Perspektiven einer ethischen Kritik der liberalen Marktwirtschaft, in: Deutsche Zeitschrift für Philosophie, 47:5, 735–758

Leistungsnachweis:

Aktive Teilnahme, Erstellen eines Referates + Handout sowie einer Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten.

Teilnahmebedingungen:

„Einführung in die Soziologie“ abgeschlossen.

Anmeldung für die Veranstaltung:

01.08. – 15.09.2010 via [ILIAS](#)

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

bis 24.12.2010 via ePUB (www.epub.unibe.ch)

Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: Major (Schwerpunkt Nr. 1 - 3), Minor 60, alle Minor 30; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Master Soziologie: Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten

Medien-Methodenseminar: Effekte personalisierter Kommunikation

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3083

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution: Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft

Veranstaltungs-Nr.: W3083

Veranstaltung: Medien-Methodenseminar: Effekte personalisierter Kommunikation.

ECTS-Punkte: 6

Dozenten: Prof. Dr. Silke Adam

Durchführung(en): Dienstag, 21.9.2010 - 21.12.2010, 16:00 - 18:00
[F-111, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern](#)

Weitere: Donnerstag, 7.10.2010, 18:00 - 20:00
[115, Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, Bern](#)

Weitere: Dienstag, 14.12.2010, 16:00 - 18:00
[331, Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, Bern](#)

Kommentare:

Dieses Seminar sucht nach Effekten medialer Kommunikation. Im Zentrum steht die Frage, ob personalisierte Kommunikation, d.h. Kommunikation, die auf Akteure fokussiert, das Wissen der Bürger über Politik befördert oder behindert. Dabei analysieren wir, ob unterschiedliche Formen der Personalisierung unterschiedliche Wissenseffekte zeitigen. Das Seminar ist als Projekt-Seminar konzipiert. Wir suchen nach Effekten personalisierter Kommunikation mit Hilfe der Experimentalforschung. Ziel ist es, gemeinsam solche Experimente zu planen, durchzuführen und schliesslich auszuwerten. Am Ende des Seminars präsentieren die Arbeitsgruppen die Ergebnisse in einer kleinen Abschlusskonferenz.

Kontakt:

selina.sager@ikmb.unibe.ch

Literatur

--

Leistungsnachweis

Referate, Entwicklung des Fragebogens/Stimulusmaterials, Durchführung der Experimente, Poster-Präsentation

Teilnahmebedingungen

Obligatorische Veranstaltungen aus dem Einführungsstudium abgeschlossen

Anmeldung für die Veranstaltung

01.08. - 19.09.2010 via [ILIAS](#)

Die Teilnehmeranzahl ist beschränkt auf 30 Studierende.

Prüfungstermine

--

Anmeldung für den Leistungsnachweis

--

Anrechenbarkeit Studienpläne

- Studienplan 2009: BA Major/Minor Sozialwissenschaften (15/30/60 ECTS)
- Studienplan 2005: BA Minor Kommunikations- und Medienwissenschaft (15/30 ECTS)
- Studienplan 2001: 1./2. Nebenfach oder Ergänzungsfach Medienwissenschaft
- MA Politikwissenschaft (Studienplan 2006)
- MA Schweizer Politik und Vergleichende Politik (Studienplan 2010)

Teilgebiet/Themenbereich gemäss MA-Studienplan 2006/2010:

- Methoden/Techniken sozialwissenschaftlicher Forschung

Soz-Kolloquium: Forschungskolloquium Empirie

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3078

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution:	Institut für Soziologie
Veranstaltungs-Nr.:	W3078
Veranstaltung:	Soz-Kolloquium: Forschungskolloquium Empirie.
ECTS-Punkte:	2 kann als freie Leistung bezogen werden
Dozenten:	Prof. Dr. Axel Franzen , Prof. Dr. B. Jann
Durchführung(en):	Dienstag, 28.9.2010 - 21.12.2010, 18:00 - 20:00 F006, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

Im Forschungskolloquium werden laufende Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten präsentiert und diskutiert. Zusätzlich werden Forschungs- und Projektarbeiten von Mitarbeitenden des Instituts sowie von Gästen aus dem In- und Ausland vorgestellt. Das Programm wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Leistungsnachweis:

regelmässige Teilnahme sowie entweder ein Vortrag oder ein 5- bis 8-seitiger Essay über eine der vorgestellten Arbeiten.

Teilnahmebedingungen:

Für fortgeschrittene Bachelor- und Masterstudierende.

Anmeldung für die Veranstaltung:

01.08. – 19.09.2010 via [ILIAS](#)

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

bis 24.12.2010 via ePUB (www.epub.unibe.ch)

Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: Major (Schwerpunkt Nr. 2 und 3), Minor 60, Minor 30 „Sozialstruktur und Gesellschaftsvergleich“, Minor 30 „Empirische Sozialforschung“; Anrechnung mit 2 ECTS-

Punkten

- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor; Anrechnung mit 2 ECTS-Punkten
- Master Studiengang: Anrechnung mit 2 ECTS-Punkten
- Doktoratsstudium: Anrechnung mit 2 bis 6 ECTS-Punkten
- Freie Leistungen: Kann als freie Leistung von Studierenden anderer Studiengänge bezogen werden; Anrechnung mit 2 ECTS-Punkten

Soz-Kolloquium: Forschungskolloquium Theorie

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3079

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution:	Institut für Soziologie
Veranstaltungs-Nr.:	W3079
Veranstaltung:	Soz-Kolloquium: Forschungskolloquium Theorie.
ECTS-Punkte:	2 kann als freie Leistung bezogen werden
Dozenten:	Dr. Dietmar J. Wetzel
Durchführung(en):	Mittwoch, 29.9.2010 - 22.12.2010, 18:00 - 20:00 F012, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

Die Veranstaltung umfasst Vorträge von Gästen aus dem In- und Ausland sowie Präsentationen von institutsinternen Forschungsprojekten, Lizentiats- und Doktorarbeiten. Das Programm wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Leistungsnachweis:

Für Studierende wird die regelmässige Teilnahme an die Fachprogramme I und IV mit 2 ECTS-Punkten angerechnet. Die Anrechnung als benoteter Einzelabschluss erfordert einen schriftlichen Beitrag (Kritik, Essay, Protokoll im Umfang von ca. 5 Seiten). Die Studierenden müssen den regelmässigen Besuch des Kolloquiums wöchentlich auf dem Programm bestätigen lassen (Unterschrift eines Dozierenden). Im Rahmen des Doktoratsstudiums erfolgt die Anrechnung auf der Basis von aktiver Beteiligung und Vortrag.

Teilnahmebedingungen:

Interesse an aktuellen soziologischen Debatten

Anmeldung für die Veranstaltung:

01.08. – 19.09.2010 via [ILIAS](#)

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

bis 24.12.2010 via ePUB (www.epub.unibe.ch)

Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: Major (Schwerpunkt Nr. 1, 2), Minor 60, Minor 30 „Geschichte und Theorie“, Minor 30 „Sozialstruktur und Gesellschaftsvergleich“; Anrechnung mit 2 ECTS-Punkten
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor; Anrechnung mit 2 ECTS-Punkten
- Master Soziologie: Anrechnung mit 2 ECTS-Punkten
- Doktoratsstudium: Anrechnung mit 2 bis 6 ECTS-Punkten
- Freie Leistungen: Kann als freie Leistungen von Studierenden anderer Studiengänge bezogen werden; Anrechnung mit 2 ECTS-Punkten

Vorlesung: Policy Analyse

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3215

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Bachelorstudium
- Sozialwissenschaften

Institution: Kompetenzzentrum für Public Management (WiSo)

Veranstaltungs-Nr.: W3215

Veranstaltung: Vorlesung Policy Analyse.

ECTS-Punkte: 3

Dozenten: Prof. Dr. Fritz Sager

Weitere Infos unter: www.kpm.unibe.ch

Durchführung(en): Donnerstag, 23.9.2010 - 23.12.2010, 14:00 - 16:00
[114, Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, Bern](#)

Kommentare:

Beschrieb:

Die Policy-Analyse beschäftigt sich mit der Untersuchung von Genese und Vollzug öffentlicher Politiken. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Theorien und Analysemethoden der Policy-Forschung und illustriert sie mit konkreten Fallstudien.

Zielgruppe

Teilnahmevoraussetzung: Obligatorische Veranstaltung für Master PMP-Studierende, offen für Studierende der Politikwissenschaft BA und MA

Themenbereich gemäss BA- und MA-Studienplan Politikwissenschaft 2006 sowie MA Politikwissenschaft „Schweizer Politik und Vergleichende Politik“ 2010:

- a: Politische Theorie
- f: Policy Analysis

Raum: 114, Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, Bern

Leistungsnachweis

schriftliche Prüfung

Anmeldung

keine Anmeldung erforderlich

Aktuelle Informationen zur Veranstaltung finden sich ab Semesterbeginn auf der Website www.kpm.unibe.ch.